

Illustrirte   
**Frauen-Zeitung**

Berlin   
 Wien 



Preis  
 des ein-  
 zeln Hefes  
 50 Pf. (30 Kr.)

Im Abonnement viertel-  
 jährlich M. 2.50 (fl. 1.50,  
 mit Postvers. fl. 1.56), jährlich  
 M. 10.- (fl. 6.-, m. Postvers. fl. 6.24).  
 Große Ausgabe mit jährlich 84 far-  
 bigen Modenbildern vierteljährlich M. 4.25  
 (fl. 2.55, m. Postvers. fl. 2.65), jährlich  
 M. 17.- (fl. 10.20, m. Postvers. fl. 10.60).

Berlin W, Potsdamerstraße 38. — Franz Eipperheide. — Wien I, Operngasse 3.



Vierteljährlich erscheinen 6 Hefte, enthaltend: 6 illustrierte Unterhaltungs-Blätter zu je 16 bis 24 Seiten, 6 Moden-Blätter zu je 12 Seiten, 6 extragroße Schnittmuster-Beilagen, 9 große, farbige Modenbilder und 3 große, farbige Moden-Panoramen; auf den Umschlägen: 6 farbige Darstellungen neuer Hutmoden u. mit Beschreibung, ferner jährlich 2 Extra-Blätter für Handarbeits-Curse. — Die große Ausgabe bringt außerdem vierteljährlich noch 9 große, farbige Modenbilder.

## Inhalt des gegenwärtigen Hefes:

### Erstes (Unterhaltungs-) Blatt:

Modern. Novelle von A. von Klinkowstrom. (Schluß folgt.)  
 Privat-Eigenthum. Eine lustige Geschichte aus der Sommerfrische. Von Alwin Römer. (Schluß folgt.)  
 Der König von Sbulien. Von Ernst Muelenbach (E. Lenbach).  
 Drei Augenblicksbilder: Die Commandeuse; Programmweihen; Das gelbe Kleid. Von W. Lamms.  
 Schönheitsmittel früherer Jahrhunderte. Von A. Ostar Klausmann.  
 Nebelgelaunt.  
 Schloß Tirol.  
 Die kleine Gärtnerin.  
 Redactions-Post.

### Illustrationen.

Nebelgelaunt. Nach dem Gemälde von H. Kaulbach.  
 Schloß Tirol. Nach dem Gemälde von R. J. Helm.  
 Die kleine Gärtnerin. Nach dem Gemälde von Paul Meyerheim.

### Zweites Blatt:

Der Internationale Frauen-Congreß zu Brüssel. Die Mode.  
 Handarbeiten.

### Illustrationen.

Marie Martin.  
 Dr. jur. Marie Popelin.  
 Georgiana Hill.  
 Dr. jur. Anita Augspurg.  
 Die Mode. 4 Abbildungen.

### Drittes Blatt:

Streber. Roman von Hanns von Zobeltitz (H. von Spielberg.)  
 Aus dem Leserkreise.

### Illustrationen.

Promenaden-Anzug mit Pelz-Garnitur. Nach einer Pariser Original-Zeichnung. Beschreibung auf Seite 227 des vierten Blattes. Aus dem Leserkreise. 6 Abbildungen.

### Viertes (Moden-)Blatt: Toilette.

Neue Moden.  
 1, 58 u. 69. Kleid mit Schoßtaile und Treppenbesatz.  
 2 u. 57. Gesellschafts-Kleid mit Krepp-Passe.  
 3 u. 68. Kleid mit absteigender Blusentaille.  
 4. Runder Hut für Knaben.  
 5. Runder Hut für Mädchen.  
 6 u. 14. Kleid mit Schoßbluse für Mädchen von 15—16 Jahren.  
 7 u. 15. Anzug (langes Beinleid, Weste und Jacke) für Knaben von 10—12 Jahren.  
 8 u. 11. Langer Pelzerinen-Mantel für Mädchen von 9—11 Jahren.  
 9. Hängermäntelchen für Kinder von 1—3 Jahren.  
 12-13. Kleid mit Fadentheilen für Mädchen von 7—9 Jahren.  
 18 u. 20. Herbst- oder Abendmantel für ältere Damen.  
 19 u. 21. Langer anschließender Paletot mit angelegtem Rocktheil.  
 22 u. 52-54. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama, Pl. 1281.  
 23 u. 47. Anschließender Paletot.  
 24-26. Halbanschließender Paletot.  
 40 u. 16. Pelzjäckchen mit Glodenärmel.  
 41 u. 10. Paletot für Knaben von 3—5 Jahren.  
 42. Hängermantel mit Zadentragen für kleine Mädchen.  
 43 u. 17. Pelz-Cape für ältere Damen.  
 44 u. 70. Blusenjade mit Schnurfriderei.  
 45 u. 71. Promenaden-Anzug (Rock und Jacke).  
 46 u. 72. Schneiderkleid mit Sammt- und Schnurbesatz.  
 48. Reit-Anzug für Damen. Nach einem Pariser Modell.  
 49. Reit-Anzug für größere Mädchen.  
 50-51 u. 59. Mantelkleid in Rockform für Radfahrerinnen.  
 60 u. 56. Kleid mit Schoßbluse.

62. Gewebte seidene Franze zur Garnitur von Kleidern, Mänteln u.  
 64-65. Schneiderkleid mit Soutache-Besatz.  
 66 u. 55. Kleid mit Niedertheilen.  
 67. Gewölbter Kamm.  
 73-74. Kleid mit Faltenrock. Nach einem Wiener Modell.  
 75. Capote-Hut für ältere Damen.  
 76 u. 87. Runder Hut mit Plattenkopf.  
 77. Schultertragen aus zweierlei Pelz.  
 78-79. Neue Gürtel.  
 80-82. Neue Schirmgriffe.  
 83. Runder Hut mit aufsteigendem Kopf.  
 84. Pelzhut.  
 85-86. Neue Outformen. Beschreibung des Modenbildes auf Seite 74 des dritten Blattes.

### Handarbeiten.

27. Gemalter Gaze-Fächer.  
 28-29. Fächer mit Blattstich-Stiderei.  
 30. Blumenständer mit Malerei.  
 31-32 u. 37. Fenster-Vorhang (store) mit Aufnähs-Arbeit.  
 34-36. Tischdecke. Strich- und Flachstich-Stiderei.  
 38-39 u. 33. Gestrickter Unterrock.  
 61 u. 63. Genähter Lipenbesatz.

Gratis-Schnittmuster. Bezugsquellen.

### Beilage: 18 Schnittmuster und 13 Muster-Darzeichnungen.

### Modenbild auf der Vorderseite des Umschlages:

Loque aus Füll mit Stahlstücken benäht. Rosetten und Schleifenschmuck aus Noire-Band; seitlich ein hochstehender Keifer von einem Federknoten gehalten. — Cape aus Seal-Bisam mit Krümmersbesatz. — Chemiset aus Ghifon-Krepp mit Stiderei-Verzierung.  
 Bezugsquellen: Hut: F. Leuchtmann & Co. SW, Leipzigerstr. 83. — Cape: A. Hall, W. Jägerstr. 23. — Chemiset: R. Basse, W. Leipzigerstr. 42.

### Modenbild 1281: Zwei Empfangs-Toiletten, drei Promenaden-Anzüge und ein elegantes Hauskleid.

### Modenbild 1282: Elegante Haus- oder Empfangs-Toilette.

ferner für die Abonnenten der großen Ausgabe:

### Modenbild 1279: Eine Promenaden- und eine Theater-Toilette.

### Modenbild 1280: Eine Theater- und eine Gesellschafts-Toilette.

### Abonnements-Bedingungen, bei Vorauszahlung ohne Aufschlag.

Vierteljährlicher Abonnements-Preis der Illustrierten Frauen-Zeitung M. 2.50, einzelne Hefte M. 0.50. In Oesterreich-Ungarn M. 1.50, (in Oesterreich mit Postverl. M. 1.50). In der Schweiz M. 3.35.  
 Die große Ausgabe mit allen Kupfern kostet vierteljährlich M. 4.25; in Oesterreich-Ungarn M. 2.55, (in Oesterreich mit Postverl. M. 2.65); in der Schweiz M. 5.70. — Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen jederzeit Bestellungen an.  
 Desgleichen nehmen die Post-Anstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 3484 und 3483) Bestellungen zu folgenden Vierteljahrspreisen bei freier Zustellung ins Haus an:  
 in ganz Deutschland und Luxemburg M. 2.65; Ausgabe mit allen Kupfern M. 4.40;  
 in Oesterreich-Ungarn M. 1.50; Ausgabe mit allen Kupfern M. 2.53;  
 in der Schweiz M. 3.25; Ausgabe mit allen Kupfern M. 5.30.  
 Für das weitere Ausland nehmen die Post-Anstalten in Belgien, Italien, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Rußland und Rumänien, sowie Konstantinopel Bestellungen an; Preise je nach der Lage. —  
 Vierteljährliche Abonnements aus England, welche die Firma Asher & Co., 13 Bedford Street, Covent Garden, London WC annimmt:

nach Ländern innerhalb und außerhalb des Weltpostvereins £ — 4.6;  
 Ausgabe mit allen Kupfern £ — 6.6;  
 In Paris nimmt H. Welter, Librairie étrangère, 50 Rue Bonaparte vierteljährliche Abonnements an:  
 innerhalb des Weltpostvereins Fr. 5.—; Ausgabe mit allen Kupfern Fr. 7.50;  
 nach anderen Ländern Fr. 6.50; Ausgabe mit allen Kupfern Fr. 9.—.  
 Ganzjährige Abonnements nach der Levante, sowie nach Ägypten berechnet die l. t. Zeitungs-Expedition in Wien mit M. 7.32; Ausgabe mit allen Kupfern M. 11.68.  
 Wo der Bezug durch eine Buchhandlung oder Post-Anstalt nicht thunlich, erfolgt bei directer Bestellung unter Einzahlung des Abonnements-Betrages an die Expedition der Illustrierten Frauen-Zeitung, welche die Bestellung einer Buchhandlung übergibt, portofreie Zusendung jedes Hefes:  
 1. innerhalb Deutschlands zum Vierteljahrspreise von M. 3.10; Ausgabe mit allen Kupfern M. 4.85;  
 2. innerhalb Oesterreich-Ungarns zum Vierteljahrspreise von M. 1.56; Ausgabe mit allen Kupfern M. 2.65;  
 3. nach dem Auslande zum Jahrespreise von M. 15.20; Ausgabe mit allen Kupfern M. 23.—.

### Probe-Hefte

gratis und franco in allen Buchhandlungen und in den Expeditionen Berlin W, Potsdamerstr. 38; Wien I, Dperng. 3.

### Anzeigen

jedlichen Inhalts, falls solche nicht als zur Aufnahme ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in der Illustrierten Frauen-Zeitung eine weit über den Kreis der Abonnenten hinausgehende Verbreitung. Denselben ist eine vorzügliche Wirkung gesichert, zumal die Leser den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören. Die Annahme der Anzeigen erfolgt, soweit der dafür bestimmte Platz reicht, zum Preise von M. 1.— für die einpaltige Nonpareille-Zeile (etwa 32 Buchstaben umfassend) oder deren Raum, und findet in allen Annoncen-Bureaus, sowie direct bei den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W, Potsdamerstraße 38, und zu Wien I, Dperngasse 3, statt. — Alleinige Inseraten-Annahme für Frankreich und Belgien bei der Compagnie générale de Publicité Etrangère, John F. Jones & Cie in Paris, 31 bis Rue du Faubourg Montmartre.  
 Inserenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugesandt, so lange der Insertions-Auftrag dauert.

### Preise und Bezugs-Firmen der Illustrierten Frauen-Zeitung im Auslande.

Die Preise verstehen sich für das Vierteljahr und, wo nicht anders bemerkt, einschl. Versandt am Orte; bei Vorauszahlung ohne Aufschlag.

**Ägypten:** Kairo, J. Diemer, Librairie internationale; N. N. P. 19, gr. N. P. 32.  
**Belgien:** Brüssel, Kiehl & Co.; Lebdagne & Co.; N. N. Fr. 4.—, gr. N. Fr. 6.75.  
**Brasilien:** Rio de Janeiro, Laemmert & Co.; N. N. 3 \$ 000, gr. N. 5 \$ 000.  
**Cap der guten Hoffnung:** Capstadt, Hermann Michaelis; N. N. £ — 3.4, m. Postverf. £ — 4.4; gr. N. £ — 5.65, m. Postverf. £ — 6.9.  
**Chile:** Santiago, Carlos J. Niemeyer; Valparaiso, Carlos J. Niemeyer; Preise nach Kurs.  
**Dänemark:** Kopenhagen, H. Sagerup; A. J. Höft & Sohn; Lehmann & Stage; Wih. Prior; G. Chr. Urtin's Nachfgr.; N. N. Kr. 2.50, gr. N. Kr. 4.25.  
**Frankreich:** Paris, Haar & Steiwert; H. Welter; N. N. Fr. 3.75, mit Postverf. Fr. 4.75; gr. N. Fr. 6.25, m. Postverf. Fr. 7.75.  
**Griechenland:** Athen, Karl Wilberg; N. N. Drachmen 4.50, m. Postverf. Dr. 5.50; gr. N. Dr. 7.65, m. Postverf. Dr. 8.65.  
**Großbritannien:** London, Dulau & Co.; Haas & Nutt; D. Nutt; Aug. Siegle; N. N. £ — 3.6, m. Postverf. £ — 4.6; gr. N. £ — 5.—, m. Postverf. £ — 6.6.

**Italien:** Mailand, U. Hoepli; N. N. L. 4.75, gr. N. L. 7.90 franco in ganz Italien.  
 Rom, Loescher & Co.; Spithöver'sche Buchhlg.; N. N. L. 4.50, gr. N. L. 7.50.  
**Niederlande:** Amsterdam, H. Eisenbrath; Johs. Müller; Seyffardt'sche Buchhlg.; Sälple'sche Buchhlg.; N. N. Fl. 1.65, m. Postverf. Fl. 1.77; gr. N. Fl. 2.80, m. Postverf. Fl. 3.—.  
**Norwegen:** Christiania, H. Kjøhng & Co.; J. Dybwad; N. N. Kr. 2.50, gr. N. Kr. 4.25.  
**Paraguay:** Asuncion, G. von Kaufmann; N. N. 1 Peso 75 Centavos, gr. N. 3 Pesos Gold.  
**Peru:** Lima, Carlos J. Niemeyer; Preise nach Kurs.  
**Rußland:** Dorpat, G. J. Karow; Carl Krüger; J. G. Krüger; N. N. Rbl. 1.50, gr. N. Rbl. 2.55.  
 Helsinki, G. W. Edlund's Buchhlg.; Wajeninska Buchhlg.; N. N. Finn. M. 4.—, gr. N. Finn. M. 6.50.  
 Riga, Ferd. Veshorn; N. N. Rbl. 1.50, gr. N. Rbl. 2.55.  
 Moskau, J. Deubner; Grohmann & Knöbel; Alex. Lang; B. Post's Buchhlg. (N. Liebert); N. N. Rbl. 1.50, gr. N. Rbl. 2.55.

**Rußland:** Odessa, Emil Berndt's Buchhlg.; G. Schleicher; N. Stadelmeyer; N. N. Rbl. 1.63, gr. N. Rbl. 2.55.  
 Reval, Kluge & Ströhm; Ferd. Wassermann; N. N. Rbl. 1.50, gr. N. Rbl. 2.55.  
 Riga, C. Bruhs; J. Deubner; Jond & Poliwsky; N. Kymmel; W. Mellin & Co.; G. J. Schmann; Alex. Stieba; N. N. Rbl. 1.50; gr. N. Rbl. 2.55.  
 Warschau, Weibner & Wolff; Ferd. Höfid; H. Clawski; G. Sennwald; E. Wende & Co.; N. N. Rbl. 1.25, gr. N. Rbl. 2.13.  
**Schweden:** Stockholm, Enball & Kull's Sort.; Frije'sche Hofbuchhlg.; Samson & Wallin; N. N. Kr. 2.50, gr. N. Kr. 4.25.  
**Serbien:** Belgrad, B. Sturcic; L. Friedmann; A. Purits; N. N. Dinar 3.90, gr. N. Dinar 6.—.  
**Spanien:** Barcelona, German Schulze; Libreria nacional y extranjera. (Nach Madrid) N. N. Pef. 6.—, gr. N. Pef. 10.20.  
**Ver. Staaten von Nordamerika:** Sämmtliche Buch- und Zeitungshändler; N. N. \$ 1.—, gr. N. \$ 1.50.



Pl. 1281.

Fig. 1. Empfangs-Toilette aus carrirter Changeant-Seide. (Gegenansicht im technischen Theil.) Passe aus gezogenem Krepp mit Plissé-Abschluss. Seidene, sich im Rücken kreuzende Schulterstreifen wie Ueberfallbluse aus Tüll mit bunten farbigen Flittern. Kurze Ärmelpuffe mit kleinen Spitzchen besetzt. Bandgürtel mit seitlichem Schluss. Rüschen-Garnitur auf dem Rock. Bezugsquelle: Th. Eitzen, W. Taubenstr. 54.

Fig. 2. Hauskleid aus englischem Wollstoff. Geschlitzte Passe, Manschetten und Stehkragen mit angeschnittenen Patten aus weissem Leder mit Gold- und schwarzer Seidenborste unrandet. Breiter, vorn aufsteigender Bandgürtel, mit

grosser durch Strass-Knöpfe verzierter Schleife geschlossen. Der Rock mit Schlitzpatten aus Leder und Borten-Verzierungen am unteren Rand. Bezugsquelle: L. Michaelis, W. Leipzigerstr. 93.

Fig. 3. Empfangs-Toilette aus schwarzem Moiré mit resedafarbener Corallen-Musterung. (Gegenansicht im technischen Theil.) In Sämmchen abgenähter Chiffon ergibt die seitlich unter einem Jabot schliessende Ueberbluse, wie Hals- und Ärmel-Garnitur. Kragen, Gürtel und Jackchen aus Sammet. Letzteres garnirt mit Spitzen-Application und Perlen verziertem Tüll. Serpentine-Schösschen. Glatter Rock. Bezugsquelle: L. Michaelis, W. Leipzigerstr. 93.

Besonders aufgezeichnete Schnittmuster nach persönlichem Maass oder nach Normal-Maassen für die Abonnenten gratis.

Fig. 4. Promenaden-Anzug aus Lama mit Krimmer-Besatz. (Gegenansicht im technischen Theil.) Paletot-Jacke mit einfachem Keulennämel. Revers und Tellerkragen. Manschetten und zweimaliger Rockbesatz, der in der vorderen Mitte eine Schleife bildet, aus Krimmer. Krepprische. Kostüm-Hütchen mit Faltenkopf, Krimmerrand, Reiber- und Straussefeder. Bezugsquelle: Kleid: L. Michaelis, W. Leipzigerstr. 93. Hut: H. Manasse, W. Friedrichstr. 79.

Fig. 5. Promenaden-Anzug. Sammet-Cape mit Soutache-Verzierung und Angora-Besatz. Getheilte Sturmkragen. Rock aus carrirtem Chevrot. Beigefarbener Filzhut mit Rosen, gefalteter

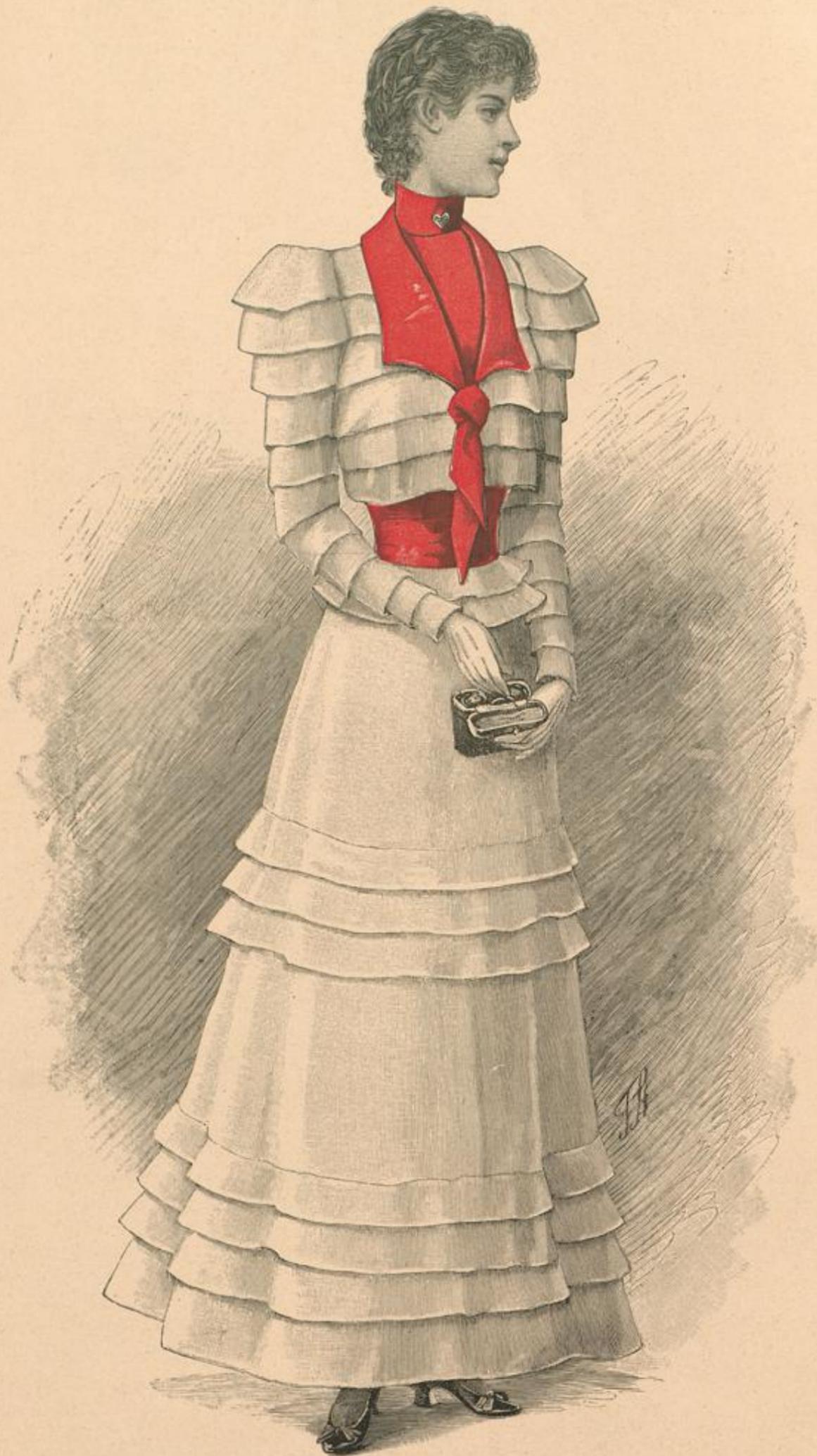
hochstehender Spitze und Straussefedern mit Strass-Schnalle zur Garnitur. Bezugsquelle: Cape: F. Schröder, C. Jerusalemstr. 29. Rock: L. Michaelis, W. Leipzigerstr. 93. Hut: S. Hering, W. Mohrenstr. 15.

Fig. 6. Paletot mit Glockenärmeln. (Gegenansicht im technischen Theil.) Soutache-Verzierung und Tressenbesatz. Sturmkragen. Glatter, schwarzer Atlasrock. Grauer Filzhut mit seitlich aufgeschlagener Krempe und Straussefedern. Bezugsquelle: Cape: F. Schröder, C. Jerusalemstr. 29. Kleid: L. Michaelis, W. Leipzigerstr. 93. Hut: H. Manasse, W. Friedrichstr. 79.

Oscar Conaté, München

XXIV. JAHRG., HEFT 19, 1. OCTOBER.

## ILLUSTRIRTE FRAUEN-ZEITUNG



Pl. 1282.

## ILLUSTRIRTE FRAUEN-ZEITUNG

XXIV. JAHRG. HEFT 19.  
1. OCTOBER.

Elegante Haus- oder Empfangs-Toilette Pariser Modell. Bleuden bilden das Jäckchen, die Weste, Shawl-Kragen und Schifferknoten, wie Gürtel bestehen aus Tuche für junge Damen. Nach einem Aermel wie den Rockbesatz des eigenartigen Kleides. stehen aus rother Surah-Seide.

Besonders aufgezeichnete Schnittmuster nach persönlichem Maass oder nach Normal-Maassen für die Abonnenten gratis.

**Das nächste Hest erscheint in drei Wochen.**

### Neue Moden.

Hierzu die Abb. 78-79, 80-82 und 85-86.

Berlin. — Selbst jene Frauen, die sich mit der Mode nur befassen, wenn die absolute Nothwendigkeit sie dazu zwingt, müssen ihr in nächster Zeit ihren Tribut errichten: der Saison-Wechsel fordert sein Recht. Je mannigfaltiger nun die neuen Mode-Erscheinungen in Form und Material sich darbieten, um so schwieriger wird die Wahl, und nichts ist ärgerlicher, als sich freilich oder später sagen zu müssen, daß man sich bei seinen Anschaffungen überreilt habe. Die vorsichtige Frau verzichtet daher darauf, bereits am ersten kühleren Tage in einer neuen Winter-Toilette zu erscheinen, und behilft sich so lange, bis sie über die Gestaltung der Mode einen vollständigen Ueberblick gewonnen hat.

Für solche Uebergangszeiten ist die schwarze Toilette von unschätzbarem Werthe. Niemand verlangt von ihr, daß sie in allen Einzelheiten der allerletzten Mode entspreche, — vorausgesetzt, daß das Material gut und die Form von der herrschenden nicht zu abweichend ist, wirkt sie immer vornehm und elegant; eine fleidsame Hals-Garnitur, ein feiner Schleier, tadellose Handschuhe thun das übrige. An Schwarz halten sich daher auch bei Reansschaffungen alle diejenigen gern, die für ihre Garderobe nur wenig aufwenden können oder wollen.

In unserer heutigen Nummer sind alle die grundlegenden Formen der winterlichen Hüllen vertreten, wenn auch der Raum nicht genügt, um ein Bild ihrer sämtlichen Variationen zu bieten, und die Uebersicht daher erst mit der folgenden Nummer vollständig sein wird.

Nach dem Grundsatz des Praktischen und Einfachen wurde das schlichte Kostüm, für den Winter in starkem Covertcoat oder Double ausgeführt, wieder in den Vordergrund gestellt. Der klassische Promenaden- und Besuchsanzug ist damit für die kommende Saison gegeben, gleichviel, ob dazu unter der Jacke die feste Schneidertaille oder die Bluse getragen wird. Nach Belieben läßt sich die Jacke auch ganz anschließend, und ebenso in verschiedener Länge herstellen. — Der unabhängig vom Kostüm auftretende Paletot erscheint in drei Gestalten: kurz und halbanschließend, halblang ganz anschließend und halblang mit losen Vordertheilen. Dem mit Untertritt unsichtbar schließenden Modell steht ein anderes mit doppelreihigem Knopfschluß gegenüber; der ganz glatte, nur mit Steppnähten oder Steppblenden ausgestattete Paletot ist gleichwerthig mit dem, über und über mit Soutache oder Tresse besetzten, und während an einer Vorlage der faltige Schoß Beachtung verdient, fällt an einer anderen, englischen Ursprungs, das gerade Gegentheil auf, — der schmale Rücken setzt sich als ganz glatter Schoß mit kurzen seitlichen Schlipfen fort.

In hervorragender Weise ist bereits für das reifere Alter gesorgt, das dem Cape treu bleibt. Die Form mit anliegendem Rücken ist aber durchaus nicht die allein gültige, — sehr elegant wirkt an ziemlich langen Capes die Anordnung des lose fallenden Rückens in zwei tiefe, gegen einander gefehrte Falten. Soutache-Stickerien und Tressenbesätze spielen auch bei den Capes aus Tuch oder Double eine große Rolle, doch dürfen sie um so sparsamer sein, je schwerer man das Material wählt. Auch die alten Damen können dies Jahr nicht klagen, daß die Mode sie zurücksetzt. Eine prächtige Form bietet sich ihnen mit dem dreiviertel langen, bis über die Knie reichenden Dolman-Mantel aus schwarzem Woll-Damast oder Moiré, der hinten die weitfaltige Empire-Form, vorn glatte Theile mit dem Dolman-Aermel zeigt. Eine weitere Verbindung geht mit dem Empire-Rücken die Peterine ein, wie man an den neuen Abendmänteln beobachten kann. Die Ausstattung mit großblumigen Damastfutter über federleichter Wollwatte macht diese Mäntel aus feinem Kaschmir ebenso elegant wie behaglich; als Besatz dient schwarzes Angora-Fell, schwarz gefärbter Fuchs, Tibet oder heller Mouflon.

Hiermit sind wir bei den Pelzen angekommen, für welche die Mode eine immer lebhaftere Vorliebe zeigt. Als eigentlicher Modepelz gilt immer noch der Seal; damit sein tiefer, satter Schimmer aber zur vollen Geltung kommt, stellt man ihn mit abstechemdem Pelzwerk, so mit grauem Persianer, mit silberschimmerndem Chinchilla, oder mit glänzendem Bobel, mit kräftig wirkendem Nerz zusammen. Grauen Persianer bevorzugt man besonders, — von reizvoller Wirkung ist in Verbindung damit schwarze, blaugrau ausgefärbte Spitze, eine Zusammenstellung, die wohl als der letzte Ausläufer der spätsommerlichen „grauen Mode“ gelten darf. Als Ausstattung und Besatz wird Hermelin auch in diesem Jahre viel verwendet. Wie zu Chinchilla und grauem Persianer die graue Tüllspitze, so tritt zu Bobel und Nerz die bräunlich getönte oder gelb-weiße Spachtelspitze. Ein hervorstechendes Merkmal der neuen glodenförmigen Capes aus Pelz sind die angefehten, abstehenden oder gleichen Pelz-Volants, die etwas kraus abstehen und auf den Schultern stark gewellt erscheinen. Die neuen Boas haben in der Nackengegend die Form eines sehr breiten Umlegekragens, verbreitern sich nach vorn noch etwas mehr und endigen in 10 bis 12 vollen und dichten Schwänzen.

Der Ruff verzichtet glücklicherweise wieder mehr auf die wenig geschmackvolle Ausstattung mit Köpschen oder Klauen; abgesehen von dem Taschen-Ruff, der einer Ausstattung bedarf, oder einigen bebänderten und krausgezogenen Phantasie-Formen mit breit abstehenden Volants, sind die glatten, mittelgroßen Formen die gangbarsten.

Auf dem Gebiete der Hüte lassen sich zwei ganz verschiedene Richtungen beobachten: neben dem zu starken Extravaganzen neigenden, das ausgesprochene Streben nach vornehmer Einfachheit. Die neuen Formen liegen in seidenhaarigem Belpel, flauschigem Castor und sammet-schimmerndem Belours-Filz

an beiden Seiten aufgeschlagen werden. Zum Straßenanzug, der sich dem englischen Geschmack anlehnt, sieht man mit Vorliebe den einfachen Hatelot mit gerader Krempe und hohem Kopf, nur mit Band und einem schönen Federstutz geschmückt. Auch große, glatte Sammethüte mit nach vorn gebogener Krempe, deren Kopf nur eine oder zwei schmale Rüschen aus Federköpschen nebst seitlichem Federstutz garniren, passen sich jeder Toilette an. Die Vorliebe für Blumen in allen Modifarben, aus Sammet und Seide, hat die Mode vom Sommer mit in den Winter genommen, aber meist finden dieselben nur, halb verdeckt, unter der Krempe ihren Platz.



1. Kleid mit Schoßtaile und Tressenbesatz. Vorderansicht: Abb. 69; Jansenansicht der Taille: Abb. 68. Schnitt: Nr. I. Gratis-Schnitt: 48 cm obere Tailleweite.

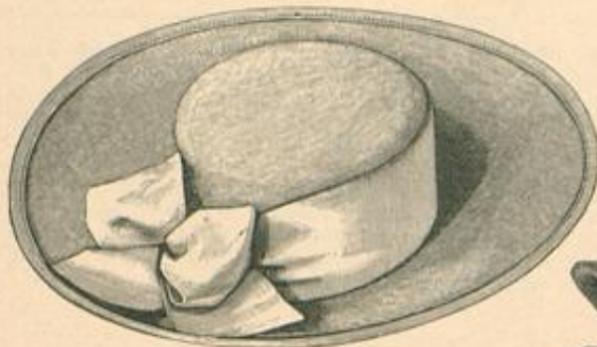
2. Gesellschafts Kleid mit Krepp-Falte. Rückansicht: Abb. 67. Gratis-Schnitt I.

3. Kleid mit abstechender Blusentaille. Rückansicht: Abb. 68. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI. Gratis-Schnitt I.

vor. Abb. 86 gilt einer Platte aus mövengrauem Belpel von 37 cm Durchmesser, aus der man eine der bekannten Loque-Formen faltet, wie sie im Sommer in Bast oder Stroh erschienen. Die weiche Faltengebung des schmiegsamen Materials, die welligen Linien, in die man den Rand ordnet, wirken an sich schon so reich, daß als Garnitur meist ein Federstutz, ein paar Band-Rosetten, oder einzelne flache Sammetblumen, die sich in die tiefen Einbiegungen schmiegen, genügen. Der grüne Castor-Hut mit 9 cm hohem Kopfe und vorn 11 cm breiter Krempe, Abb. 85, gestattet gleichfalls verschiedene Gestaltungen; die Krempe kann je nach Geschmack seitlich, hinten oder

Mit den Abb. 78 und 79 bietet die heutige Nummer noch zwei Gürtel; den einen aus hanfgrünem Gurtsstoff mit aufgesetzter Lederlasche und metallbeschlagener Schnalle, den anderen, für elegante schwarze Kleider bestimmt, aus einzelnen Perlschnüren, gehalten von Jetstäben nebst gleicher Schnalle. — Metall, Glas und Stein liefern das Material zu den neuen Schirmgriffen, aus deren Fülle wir einige herausgreifen. So zeigt Abb. 80 einen gebogenen Silbergriff mit rohrfaltenartigem Ende; Abb. 81 gilt einem Knäuf aus Kagenauge mit winzigen Kleeblättern aus Email. Blaugefärbte Perlmutter bildet die metallbeschlagene Krücke, Abb. 82.

1, 58 u. 69. Kleid mit Schoftaille und Treffenbesatz. — Schnitt: Nr. I. — An dem interessanten Modellkleid vereinigen sich die charakteristischen Modestellen: der überhängende Blusen- theil, der kurze Schoß und die steifen Epaulettes. Das dunkel malvenfarbene Tuch stattet schwarze Treffe in 1 1/2 und 1/2 cm Breite aus; die Kermel erscheinen für ein eleganteres Kleid, nach Abb. 1, in ganz heller, abgegrünter Illa Seide her-



4. Runder Hut für Knaben.



5. Runder Hut für Mädchen.

benähten Schofttheile, Fig. 9 u. 10, werden nur mit Seide abge- füttert; die Epaulettes, Fig. 15, erhalten außerdem noch Leinen- Einlage. Den hinteren Schofttheil, Fig. 10, setzt man leicht eingereicht von B bis Hakenfenz dem sauber gemachten Tailen-



6. Kleid mit Schoftbluse für Mädchen von 15-16 Jahren. Rückansicht: Abb. 14. Schnitt: Nr. X.

gestellt, nach Abb. 69, einfach vom Stoff des Kleides. Fig. 16 stellt in Schnitt-Methode die Form des Kodes dar, der in 57 cm Höhe mit weicher Koffhaar-Gaze gestift und durchgehends mit schwarzer Seide gefüttert wird. Der Besatz aus dreifachen Reihen der schmalen und breiten Eige ist auf allen Kockbahnen mit feinen Linien vorgezeich- net; für die Gebildungen legt man die Eigen je zu kleinen Tüten, an den Enden je in kleine Schlupfen um. Oben wird der Kock nach Kreuz und Punkt in drei Falten geordnet; um die Hüften muß er faltenlos anliegen. Die Herstellung der Taille nach dem vollständigen naturgroßen Schnitt, Fig. 1-15, erfordert einiges Geschick. Die Fig. 1-4 geben die Futtertaile, hier aus schwarzem Taffet, an der zunächst nur die Vorderseitenteile glatt mit Oberstoff bekleidet werden, worauf die Taille bis auf die Achselnähte zusam- menzufügen ist. Die vorderen Ränder erhalten Hakenschluß. Für die Fertigstellung der Taille mit Oberstoff wird die Innenansicht, Abb. 58, das Verständnis erleich- tern. Blusen- theil und Borderpasse sind, nach Fig. 5 u. 6, je im Gan- zen herzurichten; die Pässe wird mit Leinen gestift, dreifach mit Eige- reihen besetzt und zuletzt mit schwar- zer Seide gefüttert. Die übergrei- fende linke Hälfte des Blusen- theiles hat man an allen Rändern bis auf den unteren Rand mit 2 cm breiten Seidenstreifen sauber zu machen; der untere Rand erhält drei Falten nach Kreuz und Punkt und wird dann mit schmalen Oberstoffbünd- chen eingefast. Bei G und H ist die lose überliegende Pässe dem Blusen- theil anzunähen, von L bis M fügt sie sich rechts in die Achsel- naht, ebenso wie die rechte Blusen-



raube verstärkt auf; der vordere Schofttheil kann nur rechts auf- genäht werden, links fügt sich der starrte obere Rand nur dem Bandgürtel an, wie es die In- nenansicht, Abb. 58, deutlich er- kennen läßt. Für den Gürtel, der nur bis je zur Seitennäht reicht, sind zwei Enden von 9 cm breitem schwarzem Atlasband leicht zu falten, seitlich steht je ein 6 cm langes abgeschragtes Band-Ende über. Die rechte Epaulette wird von Punkt bis Kreuz der Schul- ter aufgesetzt, die linke kann nur bis zur Achselnaht befestigt wer- den; das vordere Ende ist sauber zu machen und haft zuletzt, wenn der Blusen- theil an Schulter und Armloch befestigt worden ist, über diesen fort. Der Stehragen haft mit dem Borderteil das den Kragen bedeckende Band bis zur hinteren Mitte über. Von dem Kermel geben Fig. 11 bis 12 das Futter naturgroß, die Schnitt- Methode, Fig. 13, gilt dem quer- über gefalteten Oberstoff, dessen Kugel einige Falten raffen. Für den Kermel aus Tuch wählt man besser die einfache Keulenform. Lila Krepprüschen am Kermel und Halsrande.



7. Anzug (langes Weinkleid, Weste und Jacke) für Knaben von 10-12 Jahren. Rückansicht: Abb. 15. Schnitt, Beschreibung und Rückansicht der Weste: Nr. XIV.

8. Langer Pelzerinen-Mantel für Mädchen von 9-11 Jahren. Rückansicht: Abb. 11. Schnitt und Beschreibung: Nr. XV.

9. Hängermäntel- chen für Kinder von 1-3 Jahren.



10. Rückansicht zum Paletot, Abb. 41. Schnitt und Beschreibung: Nr. V.

hälfte in Armloch und Seitennäht tritt. Den Rückenseitenteil beklei- det der Oberstoff über die geschweifte Naht fort, der seinen Vinte auf Fig. 3 folgend. Darüber ist der Rückenteil, Fig. 7, aufzu- steppen, der vorher in er- sichtlich Weise mit Vorte besetzt wird. Außerdem hat man die angeschnittene, drei- eckige Schoßpatte mit Leinen zu stiften und mit Seide abzufüttern. Die Rückenpasse ist in gleicher Weise wie die Borderpasse herzurichten und den Zeichen folgend aufzu- setzen. Die zweifach mit Eige-



11. Langer Pelzerinen- Mantel für Mädchen von 9-11 Jahren. Vorderansicht: Abb. 8. Schnitt und Beschreibung: Nr. XV.



12-13. Kleid mit Jackenteilen für Mädchen von 7-9 Jahren. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIII.



14. Kleid mit Schoftbluse für Mäd- chen von 15-16 Jahren. Vorderansicht: Abb. 6. Schnitt: Nr. X.

15. Rückansicht zum Knaben-Anzug, Abb. 7. Schnitt und Beschreibung: Nr. XIV.

2 u. 57. Gesellschafts- Kleid mit Krepp-Passe. — Reiche Ausstattung mit lichtgrünem Krepp und feiner gelblicher point laos-Arbeit lassen die Vorlage aus weiß-grün gestreifter Seide besonders duftig und elegant erschei- nen. Der Kock fällt in dem schönen Stoff vorn glatt, hinten in starren Falten nieder und weist nur um den unteren Rand ein schmales Krepp-Rüs- chen auf. Für die vorn wie hinten leicht schneb- benförmige, im Rücken mit Hakenschluß eingerichtete



16. Rückansicht zum Pelz-Jäckchen mit Glodenärmel. Vorderansicht: Abb. 40. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVII. Gratis-Schnitt I.

17. Pelz-Cape für ältere Damen. Rückansicht: Abb. 43. Schnitt und Beschreibung: Nr. VII. Gratis-Schnitt II.

Taille ist eine ausgeschnittene Grundform glatt mit Seide und darüber faltig mit Krepp zu bekleiden. Den Ausschnitt füllt eine Paffe aus glattem Krepp, vollständig bedeckt mit einem zweiten, in winzige Büffchen gezogenen Krepptheil, der sich auch über den

4 cm hohen Stehragen fortsetzt. Die Verbindung von Paffe und Taille deckt Spitzenarbeit, die vorn, wie hinten je einen breiten, spitz zugehenden Lay bildet und sich in 9 cm Breite berthenartig über die Achseln fortsetzt. Um die Luftigkeit nicht zu beeinträchtigen, sind die Spizentheile nur auf dem Krepp festgenäht. In der hinteren Mitte bleibt der Lay der Schlußeinrichtung wegen zur Hälfte lose und greift, unter den Blattfiguren mit kleinen Haken versehen, über den Schluß hinweg nach links über. Den unteren Taillensrand garniren in Entfernung von 2 cm zwei, je 1 1/2 cm breite Krepp-Büffchen mit Krepp-Rosetten in der hinteren Mitte; gleiche Rosetten, Spizentheile und 4 cm breites Büffchen bilden die Nacken-Garnitur. Der Oberstoff des Kerns erscheint gruppenweis in 7 cm Entfernung zu je 4 Quersfältchen abgenäht. Ueber die kurze Paffe (20 cm Länge zu 75 cm Breite messend), fällt ein dreifaches Epaulette, dessen einzelne abgerundete Theile 14, 12 und 10 cm breit sind, Seidenfutter erhalten und mit einem Krepp-Büffchen abschließen.



20. Herbst- oder Abendmantel für ältere Damen. Vorderansicht: Abb. 18. Schnitt u. Beschreibung: Nr. IX. Gratis-Schnitt II.

21. Langer anblickender Valetot mit angelegtem Rocktheil. Rückansicht: Abb. 19. Schnitt und Beschreibung: Nr. IV. Gratis-Schnitt I.



18. Herbst- oder Abendmantel für ältere Damen. Rückansicht: Abb. 20. Schnitt und Beschreibung: Nr. IX. Gratis-Schnitt II.

19. Langer anblickender Valetot mit angelegtem Rocktheil. Vorderansicht: Abb. 21. Schnitt und Beschreibung: Nr. IV. Gratis-Schnitt I.

4. Runder Hut für Knaben. — Den hellgrauen Filzhut garnirt silbergraues Reppband, das sich glatt um den 6 cm hohen Kopf legt und hinten seitlich zur Schleife geordnet ist. Die 9 cm breite, gewölbte Krempe saßt Reppband ein.

5. Runder Hut für Mädchen. — Der rothe Filzhut mit 10 cm breiter, etwas gewölbter Krempe und 9 cm hohem, zugespitztem Kopfe ist mit 10 cm breitem, rothem Reppbande ausgestattet, das, einmal über Eck gelegt, den Kopf eng umspannt und linksseitig eine Schleife mit 13 cm langen Enden und 8 cm langen Schlupfen bildet. Zwei 10 cm lange Klappen aus schwarzem Sammet legen sich reversartig über das Reppband. Schwarze Band-Einfassung.

6 u. 14. Kleid mit Schoßbluse für Mädchen von 15-16 Jahren. — Schnitt: Nr. X. — Grün- und blaugewürfelte, feiner Wollstoff ist für das einfach jugendliche Kleid mit 11 cm breitem grünen Moiré-Bande ausgestattet. Auf dem Vordertheil der festen Futtertaille, Fig. 52, giebt eine feine Linie die Breite der später aufzuführenden Paffe an. Der Oberstoff, — mit Fig. 56a und b in Methode gestellt, — wird zunächst unter den Armen durch eine Naht verbunden, in der Rückenmitte laut Zeichen in eine Tallsfalte gelegt und nach Vorschrift eingereicht; sodann ist er auf dem Vor-



25-26. Halbansichtlicher Valetot. Schnitt und Beschreibung: Nr. III. Siehe auch den Valetot ohne Bejaq, Abb. 24. Gratis-Schnitt I.

dertheile oben von Stern bis Doppelpunkt, im Taillenschlusse rundum überhängend, aufzunähen. Darüber legt sich die Paffe, die man auf Gaze in 2 cm breite, unsichtbar befestigte Quersfalten zu ordnen hat; der untere Rand wird nur leicht angeheftet. Den Schluß deckt die 8 cm breite Mittelfalte aus doppeltem Stoffe mit Gaze-Einlage und blind aufgesetzten Knöpfen. Von den mit dunkelblauem Satin gefütterten Schoßtheilen, Fig. 57-58, ist der edlige nach Zeichen einzufalten; beide Theile werden von L bis K und von K bis I unter einem schwarzen Seidenbändchen der Taille aufgesetzt. Der zwanglos gefaltete, ab und zu mit ein paar Stichen niedergeheftete Handgürtel haft seitlich unter einer Schleife mit 9 cm langen Schlupfen und abgesehrägten Enden. Ein kleiner, seidengefütteter



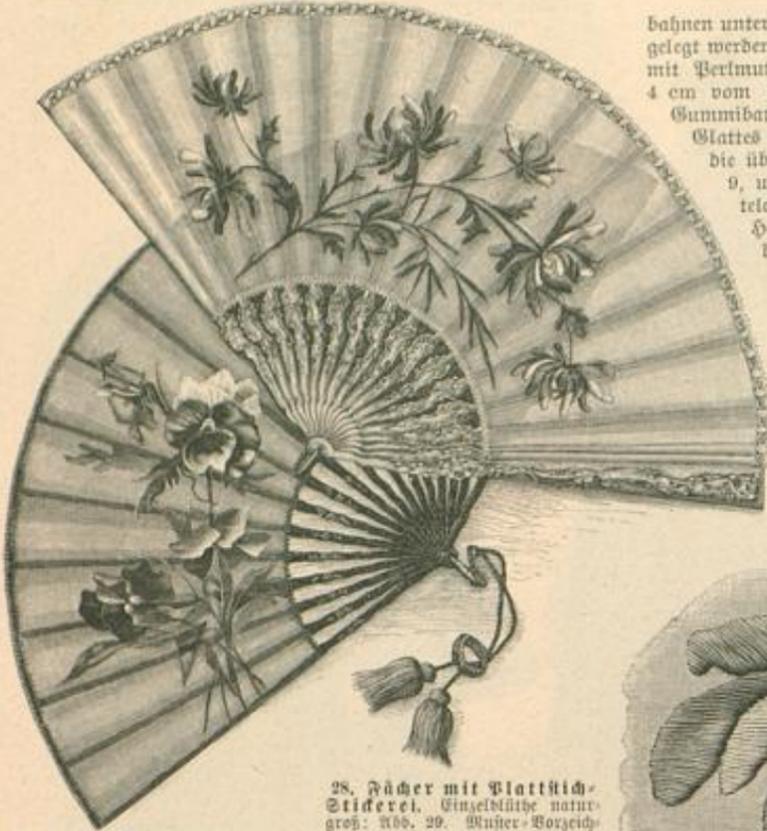
22. Rückansicht zum Valetot, Fig. 6 des Moden-Panoramas, Pl. 1281.



23. Anblicklicher Valetot. Rückansicht: Abb. 47. Schnitt und Beschreibung: Nr. XII. Gratis-Schnitt I.



24. Rückansicht des halbansichtlichen Valetots, Abb. 25-26, ohne Soutachirung.



27. Gemalter Gaze-Fächer.

Auffschlag mit Schleißen und Email-Knopf ziert den Ärmel, Fig. 59-60; die Kugel ist dicht eingereiht. Den wie üblich vorzurichtenden Stehkragen, Fig. 61, ergänzt ein zweitheiliger Pattenkragen, Fig. 62, aus doppeltem Stoffe mit Einlage. Nachdem beide Theile von Kreuz bis Kreuz mit einander verbunden sind, wird der Krage von Punkt bis Halskreuz der Taille aufgesetzt. 15 cm lange Cravate-Schleife in Form „Schwalbenschwanz“. — Dunkelblauer Satin mit 33 cm hoher Einlage füttert den knapp 3 m weiten Rock mit eingereihter Sinterbahn, den ein ganz schmales Bündchen einfaßt.

9. Hängermäntelchen für Kinder von 1-3 Jahren. — Das mit seidnem Passementerie-Börtchen besetzte Mäntelchen aus weißem Wollkrepp erhält in allen Theilen wairirtes Kaschmirfutter. Der durch die Krage-Garnitur bedeckten, vorn 9, hinten 11 cm breiten Paffe sind die 48 cm langen, 157 cm weiten Mantel-

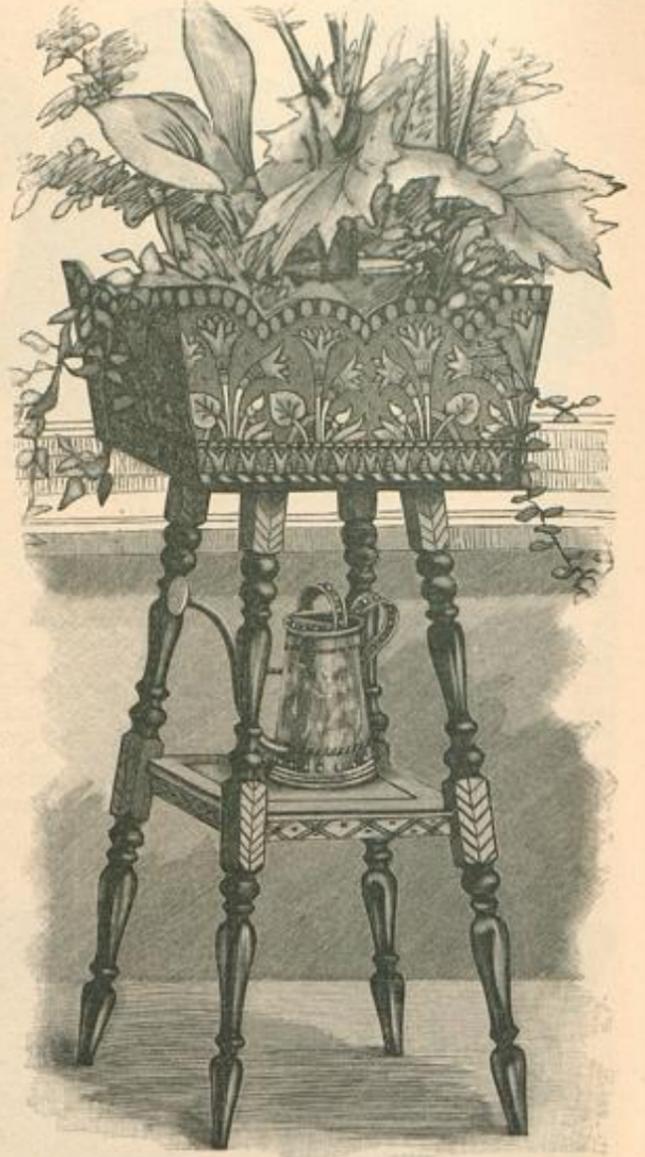
bahnen untergelegt, die vorn in 4, hinten in 6 cm breite Falten gelegt werden. Am unteren Rande 5 cm breiter Saum; Schluß mit Perlmutter-Knopfen. Der 44 cm weite Kermel erhält 4 cm vom Rande zwischen Futter und Oberstoff zweimal Gummiband eingesteppt, wodurch er als Bolant auspringt. Glattes Kaschmirfutter über Gaze-Zwischenlage verlangen die über einander fallenden Krage, deren Ecken oben 9, unten 19 cm breit sind; zusammen mit dem Mäntelchen treten sie in ein 2 cm breites gefüttertes Halsbündchen. Von dem glatt aufgenähten, 2 1/2 cm breiten Befag sind etwa 364 cm erforderlich.

22 u. 52-54. Gegenansichten zum farbigen Moden-Panorama, Pl. 1281. — Auch den Rücken des grünen Tuch-Paletots mit Glockenärmeln, Abb. 22, den Fig. 6 von vorn zeigt, stattet Couture-Stiderei aus, die ebenfalls das den Rücken- und Seitentheilen angeschmittene Faltenstück des Schoßes bedeckt; Umrandung mit Tresse. Ueber den Glockenärmel zieht sich der Tressenbefag strahlenförmig. Abb. 54 gilt der Rückansicht zu dem Empfangs-Anzug aus carrirter Seide, Fig. 1. Die seidene Futter-



28. Blüthe, Plattstich-Stiderei zum Fächer, Abb. 28.

taille mit vorderem Halschlusse ist bis zur Hüftenhöhe glatt mit Oberstoff bepannt; die Paffe greift zum seitlichen Schlusse bis zum Armloch über. Ihr schließt sich der überhängende Blusentheil an aus einem 30 cm breiten, 120 cm weiten, fitterbenähten Krepptheil. Kreuzweise Anordnung der 6 cm breiten, fitterbenähten Träger; 5 cm breites Krepp-Blissé rings um die Paffe. Für den Empfangs-Anzug aus schwarzem Noiré, Abb. 52, wurde die schwarzseidene Futtertaille mit



30. Blumenkänder mit Malerei. Kupfer-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 49.



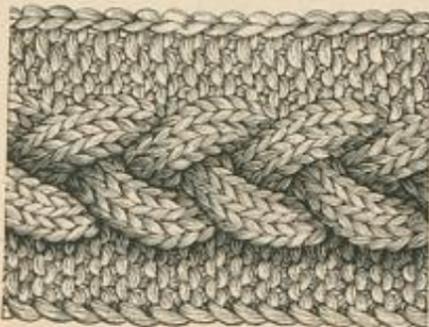
31. Vorte. Aufsäh-Arbeit zum Vorhang, Abb. 32. Angewendet zum Tischtuch, Abb. 37.



vorderem Halschlusse erst glatt mit Oberstoff bespannt; die darüber fallende, in 2 cm breite Quersäume abgenähte Chiffon-Bluse ist im Ganzen geschnitten (siehe „Schneiderei“ der Nr. vom 1/8 97). Das Sammet-Zäckchen öffnet sich auf dem Rücken mit angeschnittenen, 6 cm breiten Revers aus doppeltem Sammet; die gelb und weiße, auf schwarzem Tüllgrunde mit Brillantflittern und farbigen Glasperlen besetzte Spachtelspiße verzert hier nur den Rand. Zwischen die abstehenden Sammet-Patten des Stehkragens legt sich Chiffon-Gesälte. — Der 4 cm breite Krimmer-Besatz des Promenaden-Anzuges aus Lama, Abb. 53, verläuft am hinteren Rockrande, wie ersichtlich, glatt. Der Keulenärmel ist im Futter und Oberstoff gleich zu schneiden. Um den hochgeschlagenen Kragen legt sich eine dicke Rüsche aus lila, mit schwarzer Gaze überzogenem Krepp.

27. Gemalter Gaze-Fächer. — Auf blaugrauen Gaze-Grund haben kunstgeübte Hände graziose Zweige aus Stiefmütterchen und zarten Gräsern leicht hingeworfen. Man malt am besten mit Deckfarben (Gouache) und setzt dem Wasser, mit dem man aquarellirt, einige Tropfen Ochsen-galle zu, damit die Farben auf der Gaze haften. Das schwarze gepresste Holzgestell zeigt rosa und bronzefarbene Blumen-Verzierungen. Feines schwarzes Picot-Börtchen dient als Abschluß des Fächers.

28-29. Fächer mit Plattstich-Stickerei. — Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 111. — Eine leicht hingeworfene Ranke blühenden Weisblattes, in Plattstich mit offener Seide gefickt, verzert die weiße Gaze-Bekleidung des Rocco-Gesittes. Fig. 111 giebt die Vorzeichnung, nach deren Uebertragung die Gaze un-

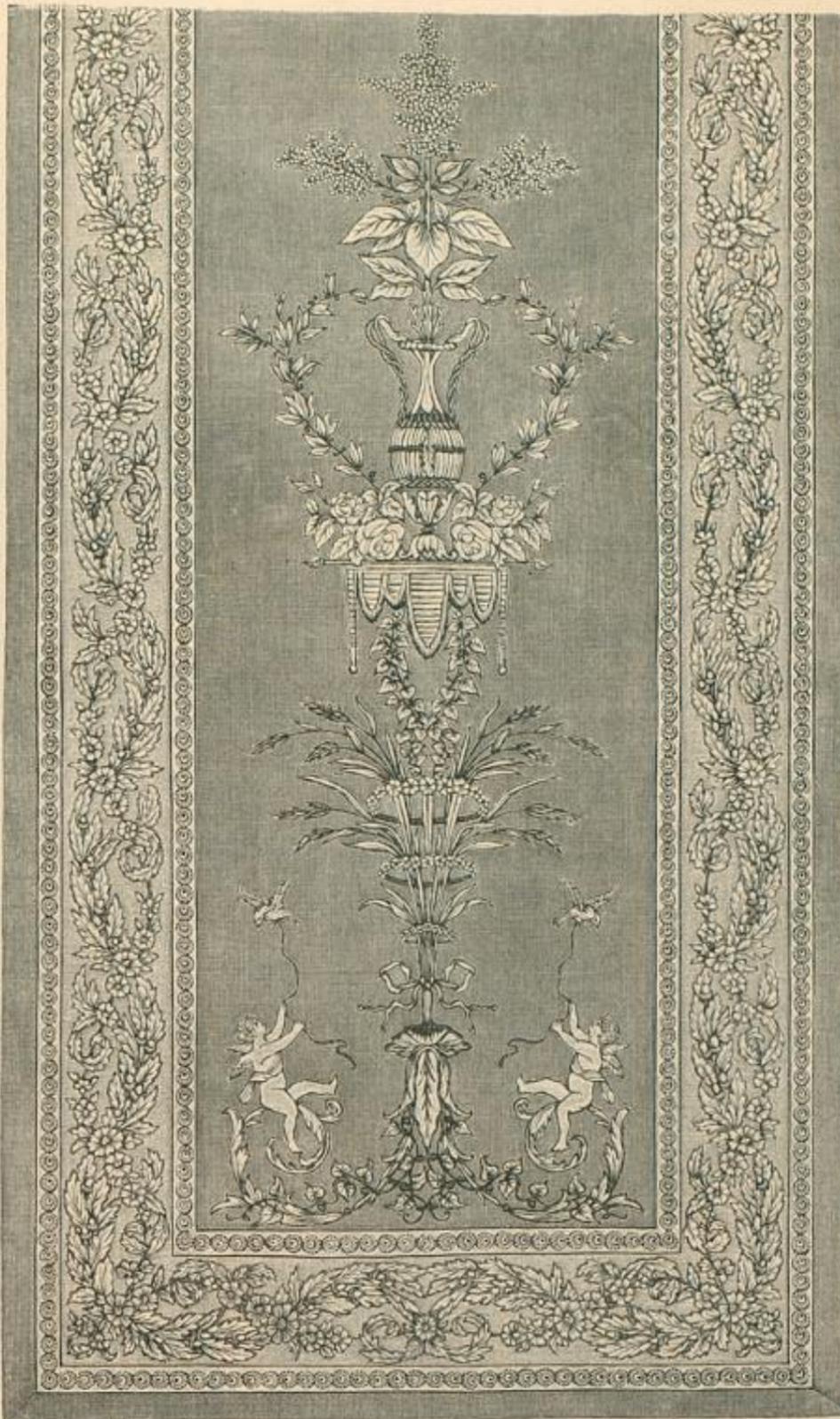


33. Gestricktes Seilmuster zum Unterrod, Abb. 39.

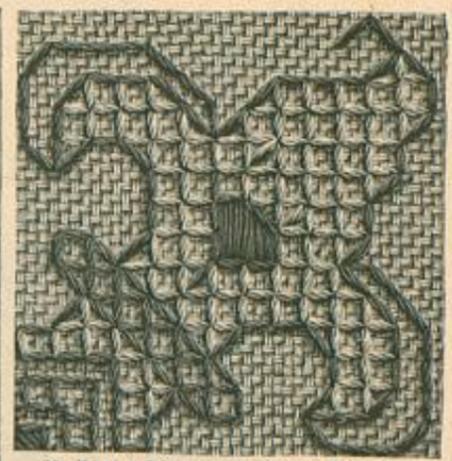


34. Abschlußorte zur Decke, Abb. 35.

bedingt in den Rahmen zu spannen ist. Da die Rückseite des Fächers mit zur Geltung gelangt, muß die Ausführung der Stickerei sehr sorgfältig geschehen, vor allem sind Anfang- und Endfäden correct zu vernähen. Möglichst getreu nach der Natur schattirt man die Blüten, von denen Abb. 29 eine naturgroß darstellt, in vier bis fünf Nuancen einer farb-



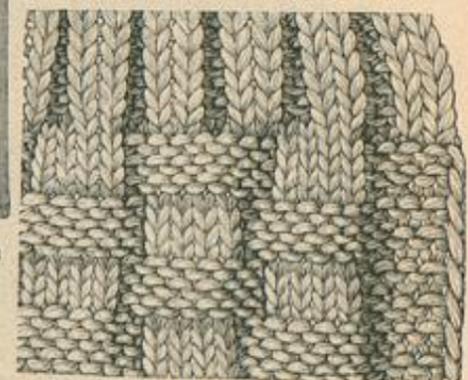
32. Fenster-Vorhang (store) mit Aufsätz-Arbeit. Im Empire-Stil. Nach einem gewebten Tapetenmuster im Königl. Kunstgewerbe-Museum zu Berlin. Vorze naturgroß; Abb. 31.



36. Klein-Figur zur Decke, Abb. 35. Flach- und Strichstich-Stickerei.

rothen Farbe, während für Blätter und Stiele vier olivgrüne Töne verwendet werden; von diesen sind die dunkelsten Töne ausschließlich für die Stiele und auch am meisten für die Blätter zu nehmen. Den oberen Abschluß der Gaze-Bekleidung bildet ein weißseidenes Picot-Bändchen. Anstatt Stickerei kann für Ausführung des Zweiges auch Malerei dienen.

30. Blumenständer mit Malerei. — Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 49. — Je nach ihrer Bestimmung für eine große Blattpflanze, oder mehrere Töpfe, läßt sich die Vorlage größer oder kleiner ausführen. Den eigentlichen Ständer bildet eines der für wenige Mark käuflichen, dunkel gebeizten Luthertischchen, dessen Tischfläche den Boden für den Blumenkasten ergibt; soll letzterer größer sein, so muß auf der Tischplatte ein besonderer Boden hierfür festgeschraubt werden. Die Seitenwände bestehen aus dünnen weißen Holz Brettern von 22 cm mittlerer und 19 cm Seitenhöhe zu 42 cm Länge, deren oberer Rand mit der Laubsäge in Bogen auszuscheiden ist. Die Verzierung der Wände läßt sich nach Belieben mit oder ohne Hilfe des Brennstiftes herstellen. Zu gebrannten Contouren hat man auch die Eintheilung und Adern mit dem Brennstift auszuführen; im anderen Falle werden Contouren und Gliederung mit chinesischer Tusche und Reißfeder oder Pinsel hergestellt. Das Ausmalen der Ornamente wie des Grundes geschieht mit Aquarell-Farben, doch können auch Oel- oder Email-Farben zur Verwendung gelangen. Von marineblauem Grunde heben sich die Kronen



38. Gestrickter Flein zum Unterrod, Abb. 39.



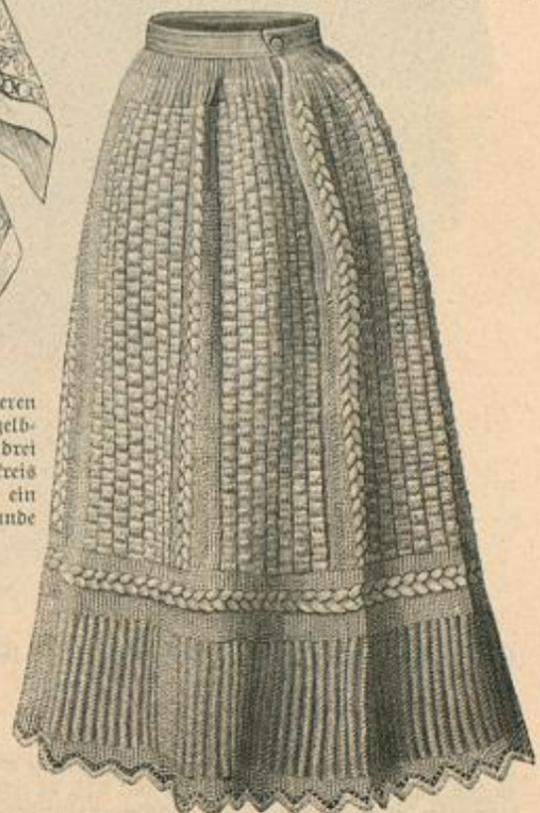
35. Tischdecke. Flach- und Strichstich-Stickerei. Naturgroße Kleinfigur: Abb. 36; naturgroße Abschlußorte: Abb. 34. Toppennmuster und Mittelstücke der Musterfiguren naturgroß; Beilage, Fig. 112-113a.



37. Anordnung der Vorze, Abb. 31, zur Verzierung eines Tischtuches.

der Palmen in pompejanisch Roth schattirt ab, der Schaft ist in der oberen Hälfte orangefarben, in der unteren hellblau; die Knospe erscheint blau mit gelbgrünem Reich; gelbgrün sind auch die drei Blätter, die auf dunkelbraunem Halbkreis ruhen. Diesen mustern Goldtröpfen, ein orangefarbener Rand grenzt ihn vom Grunde ab. Die gerade untere Randleiste zeigt auf braunem, goldgetupftem Grunde abwechselnd roth schattirte und blaue Zierrathe, dazu gelbe Muschen und blau-goldene Randleiste. Der obere geschweifte Rand ist in Orangefarben und Braun gehalten. Verwend man den Brennstift für die Contouren, so kann man den Grund der Randstreifen und der Halbkreise narben und stricheln. Dem vollendeten Blumenkasten ist ein Blechinsatz einzufügen, damit der Boden nicht die Feuchtigkeit anzieht.

31-32 u. 37. Fenster-Vorhang (store) mit Aufsätz-Arbeit. — Stets



39. Gestrickter Unterrod. Seilmuster naturgroß; Abb. 33. Flein naturgroß; Abb. 38. Radenaßschluß naturgroß; Beilage, Fig. 115.





prächtige Ausstattung für ein Tafeltuch (siehe Abb. 37).

34-36. Tischdecke. Strich- und Flachstich-Stuckerei. — Typenmuster und naturgroe Stuckereitheile: Beilage, Fig. 112-113a. — Das besonders gefällige Muster kann man beliebig auf wollenem, baumwollenem oder leinenem Canevas-Stoff ausführen, wobei der Stuckfaden stets dem Grunde entsprechen muß.



52. Rückansicht von Fig. 3 des Moden-Panoramas, Pl. 1281.



53. Rückansicht von Fig. 4 des Moden-Panoramas, Pl. 1281.



54. Rückansicht von Fig. 1 des Moden-Panoramas, Pl. 1281.

Unsere 72 cm große Vortage wurde auf gelblichem Baumwoll-Canevas mit blauem und goldgelbem Stuckgarn ausgeführt. Der Stuckerei liegt das Typenmuster, Fig. 112, zu Grunde; jeder Type entsprechen 3 Grundfaden in Höhe und Breite, doch liegen sich die Fäden um Fäden ausgeführt und abgestuften Flachstich-Figuren und Füllungen nicht correct im Typensatz wiedergeben; sie fehlen theils ganz auf Fig. 112 oder werden nur markirt und müssen nach Abb. 36 und Fig. 113-113a ergänzt werden. An der Vortage erscheinen die Strichstich-Contouren dunkelblau, ebenso der Flachstich mit Ausnahme der Füllungen in den Bäumchen und der Mitte der Hauptfiguren der Handorte, die goldgelb sind. Dasselbe Gelb zeigt überall die quadratische Strichstich-Füllung. Das Muster eignet sich auch sehr gut für eine größere Decke; die Klein-Figuren wechseln dann regelmäßig mit einander ab. Ein Saum begrenzt die Decke ringsum.

51. Mantelkleid in Weinleiderform für Radfahrerinnen. Siehe das Kleid in Kostform: Abb. 50; ausgebreitete Innenseite Abb. 59. Schnitt, Rückansicht und Beschreibung: Nr. VIII. Gratis-Schnitt I.

58-59 u. 55. Gestrickter Unterrock. — Unterer Baenabschluss: Beilage, Fig. 115. Material: 750 g Strichwolle. Abfurzungen: R. für rechts gestrickte, L. für links gestrickte Masche. — In hubischer Weise sind für den 72 cm langen, 150 cm weiten Rock, Abb. 39, ganz einfache, einzeln zu strickende Muster-

beträgt 46 cm, doch sind die Maschen nach Erreichung derselben nicht abzusetzen, sondern vorläufig auf einen starken Faden zu reihen. Zur Verbindung der breiteren Streifen dienen schmale, nach Abb. 33, im Jopfmuster gestrickte, für die je 17 M. anzuschlagen sind. 1. Tour: 4 R., 3 M. auf eine aparte Nadel abheben und nach vorn legen, 3 R., jetzt die 3 abgehobenen M. rechts abstricken und 7 Rm. — 2. Tour: 4 R., 9 L., 4 R. — 3. Tour: R. — 4. Tour: 4 R., 9 L., 4 R. — 5. Tour: 7 R., 3 M. abheben und auf die linke Seite der Arbeit legen, 3 R., nun die abgehobenen 3 M. rechts abstricken, 4 R. — 6. Tour: 4 R., 9 L., 4 R. — 7. Tour: Nur R. — 8. Tour: 4 R., 9 L., 4 R. — Auch diese Streifen werden vorläufig nicht abgeketet. Mittelfst uberwendlicher Nähte sind nun von der Rückseite aus breitere und schmale Streifen zu verbinden, wobei ein 23 cm langer Schlit zu beruckichtigen ist. Dann hat man sämmtliche Maschen des Randes wieder aufzunehmen und 11 Touren mit abwechselnd 2 R. und 2 L. zu arbeiten (siehe Abb. 38). In der folgenden Tour werden mit Auschluss der vorderen Streifen je 2 R. und 2 L. zusammen gestrickt und dann mit der verminderten Maschenzahl noch 9 weitere Touren abwechselnd 1 R. und 1 L., resp. 2 R. und 2 L. gearbeitet. Nach noch 2 glatt rechts gestrickten Touren ist abzusetzen. Der Schlit erhält eine apart stets rechts gestrickte, 4 cm breite Untertritts-Leiste angelegt. Dem unteren Rande des soweit fertigen Rockes fügt man jetzt einen Jopfstreifen und hierauf einen sackigen Wellenstreifen (siehe Fig. 115) an. Letzterer verlangt einen Anschlag von 50 M. Von diesen berechnet man die 5 ersten und die 5 letzten Maschen wieder für je einen stets rechts zu strickenden Handstreifen, außerdem hat man, um die Baen zu erhalten, zu Ende der hingehenden Touren erst fünfmal zuzunehmen, d. h. aus der vorletzten Masche 2 Maschen zu stricken, dann wieder fünfmal abzunehmen, d. h. je 2 M. zusammen zu stricken. Das Wellenmuster des mittleren Theiles zeigt einen 8 Touren großen Muster-

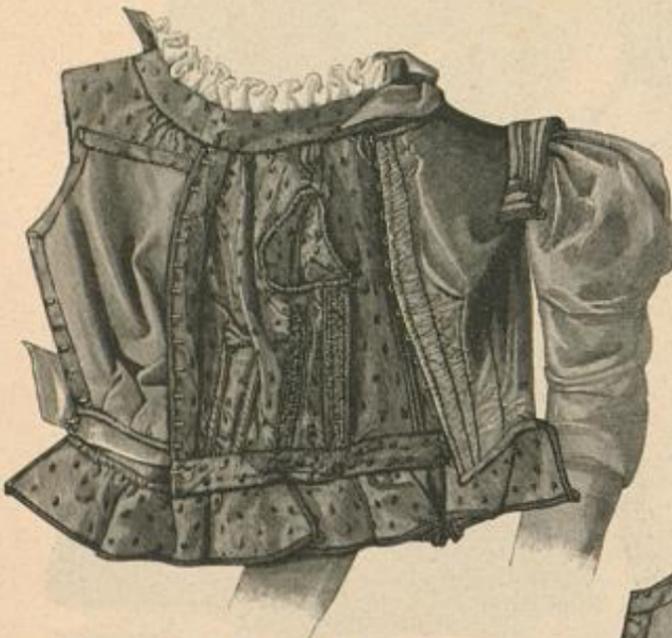


55. Rückansicht zum Wiederkleid, Abb. 66. Gratis-Schnitt I.



56. Kleid mit Schokbluse. Vorderansicht: Abb. 60. Verwob. Schnitt: siehe Beschreibung. Gratis-Schnitt I.

57. Gesellschafts Kleid mit Krepp-Passe. Vorderansicht: Abb. 2. Gratis-Schnitt I.



58. Innenseite zur Taille, Abb. 1 u. 69. Schnitt: Nr. I.

streifen zusammengestellt. Man arbeitet stets hin- und zurückgehend und hebt die erste Masche ab, die aber in jeder Tour mit als R. oder L. zählt. Zunächst werden sieben Streifen in dem Kleinmuster, Abb. 38, gestrickt; jeder der 15 1/2 cm breiten Streifen verlangt einen Anschlag von 52 M. Sämmtliche Touren beginnen und schließen mit 4 R., die einen besonders gemusterten Handstreifen ergeben.



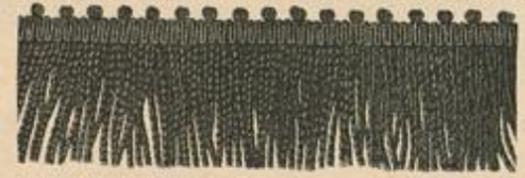
60. Kleid mit Schokbluse. Rückansicht: Abb. 56. Verwob. Schnitt: siehe Beschreibung. Gratis-Schnitt I.



59. Ausgedrehte Innenseite zum Mantelkleid, Abb. 50 u. 51. Schnitt, Beschreibung und Rückansicht: Nr. VIII.



61. Rückseite des genähten Ligendefages, Abb. 63.



62. Gewebte seidene Franze zur Garnitur von Kleidern, Mänteln u.

Außer diesen M. strickt man als 1. u. 3. Tour: 8 R. und 4 L. in steter Abwechslung. — 2. Tour: Stets 8 L. u. 4 R. — 4. Tour: Nur R. Dieser Musterlag ist im Verlauf der Arbeit stets zu versehen; man beginnt dafür je das zweite Mal mit 2 R. und läßt diesen dann stets 4 L. und 8 R. folgen. Die Länge jedes Streifens



63. Genahter Ligendefag. Rückseite naturgroß: Abb. 61.

festen Hatelmaschen, wie Fig. 115 zeigt. Den etwas anzuhaltenden oberen Rockrand umfaßt ein 4 cm breiter gerader Bund mit Knopfschluss.

42. Hangermantel mit Sackfragen. — Verwob. Schnitt für den Aermel; Fig. 37. — Das originelle Mäntelchen aus blau-grün-roth carrirtem Cheviot erhält für die kalte Jahreszeit Planellfutter. An eine schmale eckige Passe, die unter dem darüber fallenden Sackfragen vollständig verschwindet, fügt sich in tiefen Tollen



fallen der lange Hängerteil. Der mit Sammetband besetzte Jackenträger verlangt Gaze-Einlage und Futter aus Seide oder leichtem Wollstoff. Den mit Hilfe des verwendbaren Schnittes herzustellenden Kermel ergänzt eine 8 cm breite Stulpe. Runder Füllhut mit Bandbesatz.

48. Reit-Anzug für Damen. — Wiederholt haben wir eingehend über Form und Ausführung von Reit-Anzügen berichtet und alles Wissenswerthe für die mühevoll Selbstanfertigung gelehrt. Zur Erlangung mustergültiger Schnitte dürfen wir auf unsere bewährten Gratis-Schnitte (siehe Anzeige auf Seite 11), für die Anfertigung an das im Verlag der „Modenwelt“ erschienene, den Abonnementinnen als Grattisgabe zugegangene Werkchen „Schneiderei von Damenkleidern“, erinnern. Abb. 48 zeigt ein dunkelblaues Tuchkleid, dessen Taille der schmale, glatt die Hüften umschließende Schoß angefügt ist; vorn tritt derselbe über keinen Westentheil aus Tuch aus einander. Schluß mit kleinen Knöpfen. Dem Taillenausschnitt fügt sich ein glatt anliegender Shawlfragen aus schwarzer Ottomane-Seide an. Die Kermel erscheinen glatt und eng. In der befamten Form des engen Rockes mit ausgearbeiteter Knie ist keine Aenderung zu verzeichnen. Weißes Leinen-Chemiset mit hohem Stragen und bunter Cravate, Stulphandschuhe, schwarzer Cylinderhut aus Vespel.

49. Reit-Anzug für größere Mädchen. — Das zu Abb. 48 über Anfertigung und Schnitte der Reit-Anzüge Besagte gilt auch hier:

64-65. Schneiderkleid mit Soutache-Besatz. Verwdb. Schnitt: f. Besatz. Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 50-51. Gratis-Schnitt I. Die sicherste Hilfe ist der nach eingesandtem Maß hergerichtete Gratis-Schnitt. Die Vorlage besteht aus blauem Tuch; an Stelle der knappen Taille tritt die für so jugendliche Gestalten günstigere Schoßbluse mit seitlichem Schluß, die ein fester Stoffgürtel zusammenhält. Dem Ausschchnitt schließt sich ein 10 cm breiter Shawlfragen aus leberfarbenem Tuch an, über dem ein leinenes Chemiset mit Umlegefragen und dunkelblauer Cravate sichtbar wird. Auch der Rock zeigt die glatt anliegende Form mit ausgearbeiteter Knie. Kleines rundes Hütchen.

60 u. 56. Kleid mit Schoßbluse. — Verwdb. Schnitt: Beilage vom 15/9 97, Nr. IV. — Die Vorlage aus dickstem dunkelgrünen Wintertuch, das für den glatten Rock Futter und Einlagen entbehrlich macht, zeigt eine Variation der jetzt so beliebten Schoßbluse in erstlicher Weise vielreihig mit 1 cm breiter schwarzer Tresse besetzt. Ganz ohne feste Futter-Grundform eingerichtet, erhalten die losen Musentheile (siehe den verwendbaren Schnitt) durchgehendes Futter aus bunt carirtem Mohair-Stoff. Die Vordertheile greifen in der Mitte mit Halschluß über einander; den Schluß deckt eine 8 cm breite, dem rechten Vordertheil aufgesteppte Tuchfalte mit großen Perlmutter-Knöpfen. Die unteren Musenträger treten eingefaltet zwischen Futter und Oberstoff des 3 cm breiten Gürtelbündchens, das für den überragenden Schluß 7 cm weiter zu schneiden und mit



68. Kleid mit absteckender Blusentaille. Vorderansicht: Abb. 3. Schnitt und Beschreibung: Nr. VI.



70. Blusenjacke. Vorderansicht: Abb. 44. Schnitt und Beschreibung: Nr. XI. Gratis-Schnitt I.



71. Promenaden-Anzug (Rock und Jacke). Vorderansicht: Abb. 45. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVI. Gratis-Schnitt I.



69. Kleid mit Schoßbluse und Tressenbesatz. Rückansicht: Abb. 1; Innenansicht: Abb. 68. Schnitt: Nr. I. Gratis-Schnitt: 47 cm Oberweite.

Lipse zu besetzen ist. Dasselbe nimmt auch das 13 cm breite, ebenfalls gefütterte Serpentine-Schößchen auf, dessen beide, je 66 cm weite Hälften hinten durch Naht verbunden sind und vorn aus einander treten. Gleich einer 17 cm hohen Stulpe garnirt Lipse den Keulenärmel, dessen Kugel oben tiefe Falte einschränkt. Ueber den 5 cm hohen, mit Lipse besetzten Stehfragen legt sich ein 9 cm breiter Umlegefragen.

selbe Lipse dient auch für die Vorte, Abb. 63. Die Ausführung der Musterung mit den durch Anziehen der Handfäden gestalteten Bindungen geschieht nach Vorzeichnung auf Hausleinen, wobei man auf der Rückseite der Vorte arbeitet. Abb. 61 zeigt naturgroß ein Stück der fertigen, von dem Hausleinen losgelösten Vorte von der Rückseite und läßt genau die Verbindungsstiche und das Anziehen der Handfäden erkennen.

64-65. Schneiderkleid mit Soutache-Besatz. — Muster-Vorzeichnung: Beilage, Fig. 50-51; verwdb. Schnitt: Nr. I d. h. Beilage. — Beachtenswerth ist an dem dunkelgrünen Tuchkleide der mit der Taille im Zusammenhang geschüttene halbblange Schoß, der sich ganz straff um die Hüften legt und hierfür mit großer Sorgfalt ausgearbeitet werden muß. An der Vorlage beträgt die Länge des Schoßes vom Taillenschluß abwärts 12 cm. Die Taille selbst zeigt die einfache Form mit zwei Brustfalten; Leinen-Einlage dient zur

Stiefung der Vordertheile wie des Schoßrandes. Der enge Keulenärmel ist nur auf der Höhe der Äugel mäßig gefaltet. Fig. 50-51 zeichnen den mit schwarzer Soutache ausgeführten Besatz vor. Fig. 50 gilt der gerundeten Form, die sich dem Armloch anfügt, Fig. 51 dagegen giebt die Arabesken, welche den vorderen Halschluß begleiten und die Ärmel ausstatten. Den unteren Taillenrand, wie den Kragen schließt eine theils glatt, theils in kleinen Schlingen ausgefeste Lipse ab. Auf dem glatten, mit Cloth gefütterten Rock deckt Lipsebesatz die vorderen Nähte in ganzer Länge.

66 u. 55. Kleid mit Niedertheilen. — Verwdb. Schnitt: Futtertaille und Rock: Nr. I der heut. Beilage. — Sehr fein wirken auf dem graugrünen flauschigen Wollstoff der Vorlage schwarz-goldenes Soutache-Börtchen und olivenförmige Goldknöpfe; grün und rosa changirender Seidentrepp bildet Stehfragen und Lag. Dem nach oben angegebenen Schnitte mit vorderem Halschluß hergerichteten Futter werden zunächst die mit Gaze und Leinen gesteiften, 17 zu 21 cm langen, 10 cm breiten Niedertheile aufgesetzt, die in Zwischenräumen von 3 cm doppeltes Börtchen mit Abschluß von schwarzen Posament-Knöpfchen erhalten. Darauf wird der Rücken mit einem oben 14 cm, unten 5 cm breiten, durch Gaze gesteiften Stofflay bekleidet, den in 2 auf 3 cm abgestuften Zwischenräumen Soutache besetzt. Ueber den Lay legen sich, 5 cm breit umgeschlagen, die glatten Rückentheile. Die ent-



67. Gewölbter Kamm.



72. Schneidertaille zum Anzug, Abb. 46. Schnitt und Beschreibung: Nr. II. Gratis-Schnitt I.



73. Vorderansicht zum Anzug, Abb. 74.

patt-Kamm prattisch. Die Haarmasse ruht auf dem Schilde des Stammes, der zugleich der Haartracht den erwünschten Abschluß verleiht.

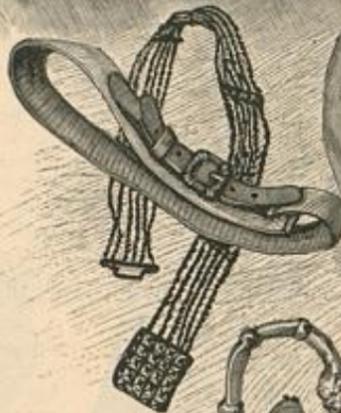
75. Capote-Hut. für ältere Damen. — Eine 7 cm hohe, steife Tüllform dient als Grundlage der schwarzen Sammet-Capote, die Straußfeder-Köpfchen, Flitterzaden und rothe Sammet-Rosen ausstatten. Für die Bekleidung wird der Sammet mit Gaze-Futter in einer Kreisform von 36 cm Durchmesser geschnitten und so auf die Form eingereicht, daß oben krönchenartig ein 4 cm breiter, doppelter Sammetrand übersteht. Den auf 7 cm Durchmesser dicht eingekrausten Kopftheil deckt ein Jettstein. Eigenartig aus Rosetten zusammengesetzt, erscheint die Mand-Garnitur, für welche steif gedrahtete, flitterbenähnte Zadenborste zu Kreisen von 9 cm Durchmesser mit welligem Rande gebogen wird; die Mitte füllen Sammet-Puffen. Rechts sind vier, links drei dieser Rosetten angebracht, die sich in der Mitte gegen einander wölben; links schieben sich die vollen Rosen in die Lücke, darüber ragen die beiden

aus doppeltem Stoffe mit Einlage; ein 94 cm langer, 14 cm breiter Schrägstreifen ergibt, doppelt genommen und eingekraust, die Nackenrüsche. Der Keulenärmel spaltet sich am unteren Rande in zwei 9 cm lange, 13 cm breite Patten, die über Keinen mit Oberstoff gefüttert werden. Für den 435 cm weiten, grün gefütterten Rock mit 32 cm hoher Einlage ist oben angegebener Schnitt zu verwenden. 4 zu 8 cm breite, 23 cm lange, wie ersichtlich, besetzte Stoffpatten umrahmen schönchenartig die Vorderbahn.

67. Gewölbter Kamm. — Zur Stütze der wieder höher getragenen Haarknoten erweist sich der gewölbte Schild-

Straußfeder-Köpfchen. Bindebänder aus 76 cm langem, 6 cm breitem Sammetband.

76 u. 87. Runder Hut mit Plattenkopf. — Eine Neuheit der Saison bilden Hut-Platten mit angefügter breiter Krempe. An unserer Vorlage aus violetterm Vespel ist die 14 cm breite Krempe hinten dreimal eingekniffelt und seitlich aufgeschlagen. Der im Durchmesser 28 cm große Kopf erscheint in der Mitte in drei Falten geordnet, die mit unsichtbaren Stichen an einander geheftet sind; um den Kopf schlingt sich ein 7 cm breites schwarzes Atlasband mit Jettchnalle. Die seitliche Garnitur bilden fünf hochstehende und leicht auf und über die Krempe fallende schwarze Straußfedern, deren zwei je 30 und 16, die vordere 18 cm Höhe messen. Für die Rosetten in den Vertiefungen sind 3 m Band erforderlich.



75. Capote-Hut. Für ältere Damen.

76. Runder Hut mit Plattenkopf. Einzelansicht: Abb. 87.

77. Schultertragen aus zweierlei Pelz. Rückansicht: Beilage, Fig. 114.

78-79. Neue Gürtel. Beschreibung: siehe „Neue Moden“. — 80-82. Neue Schirmgriffe. Beschreibung: siehe „Neue Moden“. 83. Runder Hut mit aufsteigendem Kopf. — 84. Pelzhut. — 85-86. Neue Hutformen. Beschreibung: siehe „Neue Moden“. 87. Runder Hut mit Plattenkopf. Vorderansicht: Abb. 76.

77. Schultertragen aus zweierlei Pelz. — Rückansicht: Beilage, Fig. 114. — Der vorn 45, hinten 32 cm lange Kragen zeichnet sich durch eine flotte, hinten edige, vorn zugespitzte Form aus. Auch hier sind wieder verschiedene Pelzarten zusammengestellt. Der 350 cm lange, serpentine-förmige Chinchilla-Volant ist rundum bis zu den Schultern 15 cm breit und verschmälert sich vorn auf 2 cm; den hinten 18, vorn 20 cm breiten Sturmfragen besleidet über steifem Keinen außen Seal, innen Chinchilla. Vorderer Halsanschluß der ohne Untertreilleiste dicht zusammenstößenden Ränder. Das Futter aus Seiden-D. mast entspricht im Farbenton dem helleren Pelze.

85. Runder Hut mit aufsteigendem Kopf. — Die Vorlage veranschaulicht den vorn tief ins Gesicht zu sendenden Hut mit hinten ansteigendem Kopf, ein Eindruck, der noch durch die hinten hoch angebrachte Garnitur verstärkt wird. Den

hellgrauen Filz statten mövengrauer und milchweißer Sammet, sowie ein breites Gestek aus Mövensehern aus. Die 9 cm breite Krempe saßt ein schmaler grauer Sammet-Schrägstreifen ein. Hinten legt sich um den vorn 6, hinten 9 cm hohen Kopf ein eng gewundener, 17 cm breiter, 22 cm langer Streifen des weißen Sammet, von grauen Puffen eingerahmt; eine dritte Puffe ruht auf dem Kopftrande. Vorn deckt der weiße Sammetstreifen, zu einem loder aus einander gezogenen Knoten geschlungen, die Mitte der Krempe und wird gleichfalls von Puffen eingerahmt. Für letztere sind Stoff-Rundungen von 25 cm Durchmesser zu schneiden, die man an den Rändern einkraust, fest zusammenzieht, und dann ab und zu, zu zwangloser Puffenbildung niederheftet.

84. Pelzhut. — Den runden Hut mit leicht gehobener Krempe besleidet Sealstin; glattes Atlasband legt sich um den Kopf. Drei schwarze Pompons.



74. Kleid mit Faltenrod. Nach einem Wiener Modell. Vorderansicht: Abb. 73. Schnitt und Beschreibung: Nr. XVIII. Gratis-Schnitt I.

Beschreibung des Modenbildes in der „Unterhaltungsbildder-Beilage“.

Promenaden-Anzug mit Pelz-Garnitur. Nach einer Pariser Original-Zeichnung. — Zu dem einfachen und dabei hoch-eleganten Anzuge besteht der Rock aus schwarzer Armure-Seide, die Blusenjacke aus grünem Velvet. Ueber diese legt sich ein Fisch-Kragen aus Breitenschwanz, dessen Ränder eine Passementerie-Verte umzieht, womit der Knebelverschluss harmoniert. Die Blusenjacke ist mit Seide zu füttern. Den 7 cm hoch gefalteten Rand des engen Keulärmels besetzt Passementerie, doppelt genommener Pelz steht als Volant vor. Dem Fisch-Kragen sind die Achselstücke angeschnitten; die 8 cm breiten Kragenpatten werden angelegt und stützen einen hochstehenden Kragen aus Hermelin. Schwarze Seide füttert die Pelz-Garnitur im Ganzen, die nur längs des unsichtbaren vorderen Hals-schlusses der Blusenjacke fest aufgesetzt wird. Vorn und hinten verschwindet sie in dem Gürtel aus schwarzem dänischen Leder, der unter einer altsilbernen Schnalle schließt. Statt Velvet und Pelz kann für die Jacke Tuch, für den Kragen Sammet gewählt werden. Sehr flott wirkt der schief gefetzte Hut, dessen Krempe links ein volles Büschel weißer Rosen stützt. Breites Plissé aus schwarzem Bande umgiebt den Kopf; Tuff schwarzer Straußfedern. Schirm mit altsilbernem Knopf.

Modenbilder, gegen Einsendung der Abonnements-Liitung nebst 30 Pf. (18 Kr.) für den einzelnen Schnitt in Briefmarken zur Erstattung von Porto und Spesen. Wir liefern:

I. Schnittmuster nach Maß, — obere und untere Taillenweite, Vorder- und Rücklänge, vordere Rocklänge;

II. Normal-Schnittmuster, allgemein verwendbar. Dieselben sind entweder in der einen oder der anderen nachstehenden, unter der betreffenden Abbildung vermerkten Größe zu haben:

Gratis-Schnitt I = 48 cm obere zu 31 cm unterer Taillenweite, ober

Gratis-Schnitt II = 54 cm obere zu 36 cm unterer Taillenweite.

III. Schnittmuster für Kinder-Garderobe. Diese liefern wir im allgemeinen in der Größe des unter der Abbildung angegebenen Alters; doch können auch hierfür Maße eingekauft werden.

Jede Abonnentin hat das Recht, soviel Schnitte zu beziehen, als sie wünscht; — die nebst dem angegebenen Betrage einzuführende Abonnements-Liitung erfolgt jedesmal zurück.

Bestellungen, mit genauer Angabe von Nummer, Abbildung und Seitenzahl, sind schriftlich zu richten an das „Schnittmuster-Kleider der Modenwelt“, Berlin W, Potsdamerstr. 38.

Nur Seidenstoffe: Michels u. Co., SW, Leipzigerstr. 43; G. Henneberg, Zürich; Seidenhaus „Lope“, Hohenstein i. S.; Adolf Oricker u. Co., Zürich; von Eiten u. Reußen, Krefeld; Schweizer u. Co., Luzern.

Röckchen: A. Lüders, W. Friedländer, 66 (Abb. 6, 14); J. Landauer, W. Leipzigerstr. 19 (Abb. 2, 57); E. Michaelis, W. Leipzigerstr. 93 (Abb. 46, 72); A. Hall, W. Jägerstr. 23 (Abb. 45, 69, 64, 65, 71); Th. Eigen, W. Taubertstr. 54 (Abb. 1, 3, 58, 68, 69); Ch. Dreyfus, Wien I, Kohlmarkt 7 (Abb. 73-74); Maison Drullin et Anglès, Paris, Boulevard des Italiens. (Modenbild im Unterhaltungsbildder-Beilage.)

Mäntel und Capes: F. Schröder, C. Jerusalemstr. 29 (Abb. 18, 20, 23, 25, 26, 47); A. Hall, W. Jägerstr. 23 (Abb. 19, 21, 44, 56, 60, 70); G. H. Gerlach Söhne, W. Leipzigerstr. 11 (Abb. 16, 17, 21, 40, 43, 77).

Reifsteiber: J. Landauer, W. Leipzigerstr. 19 (Abb. 48, 49).

Hüte: E. Hering, W. Jägerstr. 15 (Abb. 40, 43); E. Ritschhof, W. Jägerstr. 23 (Abb. 76, 85, 86, 87); A. Raumann, W. Jägerstr. 20 (Abb. 46, 47, 83); G. H. Gerlach Söhne, W. Leipzigerstr. 11 (Abb. 45, 84); S. Wansche, W. Friedländerstr. 79a (Abb. 44, 77); S. Adam, W. Leipzigerstr. 27 (Abb. 60).

Räder-Garderobe: S. Adam, W. Leipzigerstr. 27 (Abb. 60, 51, 59).

Kinder-Garderobe: S. Adam, W. Leipzigerstr. 27 (Abb. 7, 10, 15, 41); A. Müller, W. Leipzigerstr. 92 (Abb. 8, 11); Baby-Bazar (R. Wolff), W. Leipzigerstr. 115 (Abb. 9); E. Sette, Bud u. Laumann, W. Leipzigerstr. 31/32 (Abb. 12, 13).

Kinder-Hüte: A. Raumann, W. Jägerstr. 20 (Abb. 4, 5, 8, 9).

Schirmhüte, Gürtel, Rämme, Spitzen-Zwangs: A. Hall, W. Jägerstr. 23 (Abb. 80, 81, 82); J. Vint, W. Jägerstr. 25 (Abb. 20); G. Hartleb, W. Starbakenstr. 32 (Abb. 78); G. Volke, W. Jägerstr. 45 (Abb. 67).

Beläge: A. Schler, Leipzig, Grimmaischestr. 4 (Abb. 61 u. 63); G. H. Wenzel, C. Spittelmarkt 11 (Abb. 62).

Surbeilidereien: J. Thoma, C. Stralauerstr. 39, I.

Sandarbeiten: G. Schmid, Rehm, W. Leipzigerstr. 129 (Abb. 31, 32, 34, 35, 36); Sette-Berzin, W. Adnigstr. 90 (Abb. 28, 29).

Sonstiges: Frau de Alma, W. Reitelstr. 16 (Abb. 27).

Supreme Gekantone: F. Haddach u. Co., W. Leipzigerstr. 123.

Fabrüder: Behrmeier u. Reichen, W. Potsdamerstr. 27b.

Kommunikation jeder Art nach Abbildungen unserer Zeitung übernimmt Fr. H. Storch, SW, Wilhelmstr. 139.

Kleider-Vorzeichnungen auf Stoff und Papier: Fr. G. Riemann, W. Steglitzerstr. 4 (Abb. 31-32).

Gratis-Schnittmuster

auf Papier naturgroß vorgezeichnet und durchaus zuverlässig, gewähren wir unseren Leserinnen zu jeder Abbildung unserer Zeitung, einschließlich sämtlicher Toiletten der farbigen

Bezugsquellen.

Schnittmuster nach persönlichem Maß oder auf Wunsch nach Normalmaß gratis (30 Pf. für Porto und Spesen).

Seiden- und andere Stoffe: J. A. Gele, SW, Leipzigerstr. 87; Gustav Corda, W. Leipzigerstr. 36; Jungmann u. Reife, Wien I, Albrechtst. 3.

Foulard-Seide 95 Pfg.

bis Mk. 5.85 p. Mtr. in den neuesten Dessins u. Farben

sowie schwarze, weiße und farbige Henneberg-Seide von 60 Pfg. bis Mk. 18.65 per Meter — glatt, geriebt, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste von Mk. 1.35—18.65

Seiden-Bastkleider h. Robe „ 13.80—68.50

Seiden-Foulards bedruckt „ 95 Pfg.—5.85

Ball-Seide von 75 Pfg.—18.65

Seiden-Grenadines „ Mk. 1.35—11.65

Seiden-Bengalines „ 1.95—9.80

per Meter. Seiden-Armüren, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feine Steppdecken- und Jagdenstoffe etc. etc. porto- und steuerfrei ins Haus. — Muster und Katalog umgehend. — Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K. & K. Hoflieferant).

Man verlange den illustr. Prospekt und nenne bei Anforderung dieses Blatt.

## Posamenten-Fabrik Anton Oehler Leipzig

Grimmaische Str. 4, gegenüber dem Naschmarkt. Neue seid., woll.- u. Perl-Passementerie-Garnituren mit dazu passenden Meterwaren, schwarz und grosse Farbauswahl.

Spitzen. Spitzen-Garnituren. Spitzen-Stoffe.

Perl-Tüll-Stoffe und Galons.

Knöpfe. Schnallen. Verschnürungsartikel. Soutages. Tressen.

Marabouts und Federbesätze.

Eigene Anfertigung. { Passementeries Kleiderstickereien } nach jeder Modenzeitung.

Das Passementerie-Haus Anton Oehler, Leipzig, welches mit der Fabrikation und dem direkten Verkauf zugleich Versandgeschäft verbindet, unterhält stets Lager sämtlicher, jeweilig der Mode entsprechender Besatz-Artikel für Damenkonfektion. Jede nicht vorrätige Besatzgarnitur, Meterware u. s. w. wird in beliebiger Ausführung nach eigenen Modellen, sowie nach jeder Vorlage von Modezeitungen angefertigt, und jeder, selbst der kleinste Auftrag, mit grösster Sorgfalt erledigt. Muster stehen bereitwilligst zu Diensten, jedoch bei Besätzen — um zweckentsprechend dienen zu können — nur bei Einsendung von grossen Stoffproben, Nennung gewünschter Preislagen der zu bestellenden Artikel und ausführlichen Angaben über deren Verwendung, möglichst unter Beifügung eines Modenbildes.

Schweizer Seide ist die Beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiss oder farbig, von 55 Pfennig bis 20 Mark per Meter. Spezialität: Neueste Seidenstoffe für Gesellschafts-, Ball- u. Strassen-Kleider, Brauttoiletten. Direkter Verkauf an Private. Wir senden die gewählten Seidenstoffe roll- und portofrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. Schweizer & Co., Luzern, Schweiz. Seidenstoff-Export.

**Schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe in glatt, gemustert, gestreift, carrirt etc.**

Seiden-Satin-Merveilleux	v. 0.50 an	— 13.50
Seiden-Damast	1.25	— 19.—
Seiden-Balkstoffe	0.50	— 18.—
Seiden-Foulard	1.—	— 5.00
Seiden-Taffet	1.25	— 8.75
Seiden-Glacié-Stoff-Changement	1.50	— 14.—
Seiden-Bengaline	1.25	— 7.35
Seiden-Camdeon	2.85	— 9.—
Seiden-Faille-Française	2.20	— 14.25
Seiden-Chinés	2.50	— 10.50
Seiden-Stoffe gestreift	1.90	— 7.—
Seiden-Baßseide	1.5	— 5.35

**Seidenstoffe** in allen Nuancen und Dessins.

**Hohensteiner Seidenweberei**  
Mechanische Seidenstoff-Fabrik  
**Hohenstein i. S.**

**„Lotze“**

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Sachsen, Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin von Sachsen, Ihrer Hoheit der regierenden Frau Herzogin von Anhalt.

Versand meter- und robenweise auch an Private, von **20.—** franco und zollfrei ins Haus.

Man verlange Muster unter Angabe der Farbe, der Preislage und für welchen Zweck, bevor man anderwärts kauft.

Schwarze Seiden-Satin	v. 0.95—12.—
Schwarze Seiden-Damast	2.00—10.—
Schwarze Seiden-Armüre, Luxor, Satin de Lyon, Schwarze Seiden-Rhadamés, Faille, Bengaline, Schwarze Seiden-Merveilleux	v. 1.50—16.—
Schwarze Seiden-Fégéat u. Monopol, Peau de soie, Luxor, Merveilleux, Diamantine, Armüre etc.	v. 3.75—10.75
Weiße Seiden-Satin u. Merveilleux	0.95—13.50
Weiße Seiden-Bengaline	1.25—6.50
Weiße Seiden-Faille-Française	2.60—12.25
Weiße Seiden-Armüre	3.90—9.—
Weiße Seiden-Damast	3.25—12.50

**Für Hausfrauen und Kochkundige.**

Die Liebig's Fleisch-Extract-Compagnie hat beschlossen, ein

**Preis-Ausschreiben**

**für Koch-Recepte**

zu veranstalten, und sie setzt hiermit für die Einlieferung geeigneter Kochvorschriften

**100 PRÄMIEN**

In Abstufungen von 20, 30, 50, 100, 150 und 250 Mark zum Gesamtbetrage von

**Viertausend Mark in Baar**

aus. Alle sich hierfür interessirenden Consumenten ihres Fleisch-Extractes, insbesondere die verehrten Hausfrauen, können an dieser sich nur auf Deutschland erstreckenden Bewerbung theilnehmen.

Die einfache Küche des bürgerlichen Mittelstandes (Hausmannskost) kommt in erster Reihe in Betracht, doch ist daneben die Küche für die feine Tafel nicht ganz ausgeschlossen, und auch für den bescheidenen Tisch des Arbeiters geeignete Kochrecepte sind erwünscht. Die Einsendungen müssen bis zum 15. October 1897 in Händen der Unterzeichneten sein.

Das Preisrichter-Amt auszuüben haben sich gütigst bereit erklärt:

Der Vorstand des Lette-Vereins zu Berlin:	Frau Schepeler-Lette Vorsitzende, Frau E. Kaselowsky Schriftführerin.
Die Vorsitzende der Küchen-Commission des Lette-Vereins:	Frau Havemann.
Die Vorsteherin der Kochschule des Lette-Vereins:	Frau Hannemann.

Die näheren Bedingungen verabfolgen im Auftrage

der Liebig's Extract of Meat Company, Limited,  
die Repräsentanten: **SCHLÜTER & MAACK,**  
Dovenfleth 44, HAMBURG.

Bei diesbezüglichen Einsendungen wolle man das Couvert deutlich mit „Preis Ausschreiben“ bezeichnen.

**Pearsall's Filo-Floss.**

Weich, Glanz anübertroffen. Waschechte Farben. Luftecht. In allen Stickereigeschäften. Fabrik-Marke an jeder Strähne.

Engros-Depôt, P. Lindhorst, Berlin.

**Pearsall's Filoselle.**

Waschbar mit Seife und kochendem Wasser. Luftecht. In allen Stickereigeschäften. Fabrik-Marke an jeder Strähne.

Engros-Depôt, P. Lindhorst, Berlin.

**Pearsall's Mallard-Floss**  
(Schutzmarke).

Eine neue Art cordonirter Stickseide. Angenehm zu verarbeiten, gut deckend, mit ausgezeichnetem Glanz. Alle Farben waschecht.

ENGROSS-DEPÔT, P. LINDHORST, BERLIN.

**Pearsall's "Cable"Seide.**

Ausgezeichnet für grosse Muster, auf Decken, Portiären, etc. Alle Farben waschecht. In allen Stickereigeschäften, Fabrik-Marke an jeder Strähne.

Engros-Depôt, P. Lindhorst, Berlin.

**Pearsall's Tussah Seide.**

In Orientalischen Farben mit besonderem Glanz. Waschechte Farben. In allen Stickereigeschäften, Fabrik-Marke an jeder Strähne.

Engros-Depôt, P. Lindhorst, Berlin.

**Anzugstoffe**

Für 4,50 Mark 3 Meter fein. Vudstin für 9.— Mark 3 Meter la Cheviot für 15.— Mark 3 Meter hoch Sammgarn für 10.— Mark 2 Meter hoch. Paletotstoff empfehlen bis zu den besten u. teuersten Qualitäten

Julius Körner & Co., Pegau I. Sa. 20.  
Großartige Anzugkollektion aller Qualitäten sofort franco zu Diensten.

**Garantirt solide Seidenstoffe**

jeder Art, Samt, Plüsch und Velvets liefern an Private von Elten & Keussen, Handlung, Crefeld.

Man schreibe um Muster mit genauer Angabe des Gewünschten.

**Canfield Schweissblatt.**

Nahtlos. Geruchlos. Wasserdicht. Unübertreffliches Schutzmittel für jedes Kleid.

**Canfield Rubber Co.,**  
HAMBURG, II Scholviens Passage.

Jedem Schweissblatt ist ein Garantieschein beigelegt. Nur echt mit unserer Schutzmarke „Canfield“.

**Dr. Majer's MIGROL.**  
PATENT

erweicht u. ungeschädigt, stillt Migräne, Kopfschmerz und nervöse Zustände. Kein Antipyr., Phenacet., etc. enthält. Vorrath in all. Apoth. Litt. gr. u. fr. Majer & Ebers, Fabrik chem.-pharm. Präpar., Grünau-Berlin.

**Mein Zinnsand**

scheuert alle Blech- u. Zinneschirre, Badewannen, Eischränke etc. wie neu seit langen Jahren in Sachsen gebräuchlich. Jetzt fast überall in Droguerien, Küchengeräth-Handl. und Klempnerien zu haben. Versende event. auch direkt 5 kg. für 100 Pfg. gegen Postnachn. Rühmlichste Anerkennungen aus höchsten Kreisen!

Dresden-Plauen. Otto Schmidt.

**Recht so!**

meine Damen, wenden Sie zur Verjüngung Ihres Teints immer nur Crème Grolsch und Grolschseife an. Es wäre thöricht, diesen weltberühmten kosmetischen Mitteln Misstrauen entgegen zu bringen. Seit vielen Jahren sind Grolsch's Produkte überall bekannt; nur deren Vorzüglichkeit erklärt den enormen Verbrauch. Preis Mk. 2.—. Haupt-Depôt in der Engeldrogerie Joh. Grolsch in Brünn (Mähren), sonst auch käuflich od. bestellbar bei den grösseren Apothekern od. Drogisten.

**Eine Tube oder Flasche** (für 25 und 50 Pfg. anwärts zu haben)

Sollte in keinem Haushalt fehlen

**Lindener Sammet**

für Costumes, **Weltberühmtes Fabrikat**, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

**J. G. v. d. Linde,**  
Königl. Hoflieferant.  
Hannover.  
Muster postfrei.

**Wichtig für Hausfrauen!**

Gustav Greve, Osterode a/ Harz Wollwaren-Fabrik

nimmt alle Wollfächer zur Umarbeitung an und liefert: Beste Hauskleiderstoffe, herb und weich; beste Damenloden für Sommer und Winter. Unterrockstoffe, Herrenstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Decken und Portiären.

Billige Preise. Reelle Bedienung. Muster bereitwillig franco.

**Gesichtspickel, Sinnen, Wirtel, Hautröthe, Sommerprossen**

schnell und radikal zu beseitigen. Bitter, scharf, aber nicht schmerzhaft. Entfernen Mt. 2.50. Franco geg. Briefm. od. Nachn. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Dankschreiben.

Reichel, Special., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Berfecte Schneiderin**

Fräulein Mathilde Suby, Berlin W., Großgörschenstraße 28 IV.

Lieferung auch nach außerhalb. Tadelloses Eigenes garantirt. Anerkennungsbriefe.

**Unterricht in allen Techniken**

wird erteilt **F. Braune**, Charlottenburg, Sprestr. 42, IV Tr.

**Das Beste für die Haut**

Dr. Graf's Boroglycerin  
Geschütztes Warenzeichen

**BYROLIN**

Parfümirt u. unparfümirt in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899244224, 1/2475880078570760549798488448, 1/4951760157141521099596976896, 1/9903520314283042199193953792, 1/19807040628566084398387907584, 1/39614081257132168796775815168, 1/79228162514264337593551630336, 1/158456325028528675187103260672, 1/316912650057057350374206521344, 1/633825300114114700748413042688, 1/1267650600228229401496826085376, 1/2535301200456458802993652170752, 1/5070602400912917605987304341504, 1/10141204801825835211974608683008, 1/20282409603651670423949217366016, 1/40564819207303340847898434732032, 1/81129638414606681695796869464064, 1/162259276829213363391593739328128, 1/324518553658426726783187478656256, 1/649037107316853453566374957312512, 1/1298074214633707107132749946250224, 1/2596148429267414214265499892500448, 1/5192296858534828428530999785000896, 1/10384593717069656857061999570001792, 1/20769187434139313714123999140003584, 1/41538374868278627428247998280007168, 1/83076749736557254856495996560014336, 1/16615349947311450971299193312028672, 1/33230699894622901942598386240057344, 1/66461399789245803885196772480114688, 1/132922799578491607770393548960231376, 1/265845599156983215540787097920462752, 1/531691198313966431081574195840925504, 1/1063382396627932862163148391681851008, 1/2126764793255865724326296783363702016, 1/4253529586511731448652593566727404032, 1/8507059173023462897305187133454808064, 1/17014118346046925794610374266909616128, 1/34028236692093851589220748533819232256, 1/68056473384187703178441497067638464512, 1/136112946768375406356882994135276929024, 1/272225893536750812713765988270553858048, 1/5444517870735016254275319765411077166176, 1/1088903574147003250855063953082215433344, 1/2177807148294006501710127906164430866688, 1/4355614296588013003420255812328861733376, 1/8711228593176026006840511624657723466752, 1/1742245718235205201368102324911444693344, 1/3484491436470410402736204649822889386688, 1/6968982872940820805472409299645778773376, 1/13937965745881641610944818599291557546752, 1/27875931491763283221889637198583115145104, 1/55751862983526566443779274397166230290208, 1/11150372596705313288755854879433246058048, 1/223007451934106265775117097588664921161088, 1/446014903868212531550234195177329842222176, 1/892029807736425063100468390354659684444352, 1/178405961547285012620093678070931936888864, 1/356811923094570025240187356141863873777728, 1/713623846189140050480374712283727747555456, 1/1427247692378280100960749424567455495110912, 1/285449538475656020192149884913491090221824, 1/570899076951312040384299769826982180443648, 1/114179815390262408076859953965396436088736, 1/228359630780524816153719907930792872177472, 1/456719261561049632307439815861585744354944, 1/913438523122099264614879631723171488709888, 1/1826877046244198528229759263446342977719776, 1/3653754092488397056459518526892685955439552, 1/7307508184976794112919037053785371910879104, 1/14615016369953588225838074107570743821758208, 1/29230032739907176451676148215141487643516416, 1/58460065479814352903352296430282974887032832, 1/1169201309596287058067045928605659497740656, 1/2338402619192574116134091857211318995481312, 1/4676805238385148232268183714422637990962624, 1/9353610476770296464536367428845275981925248, 1/18707220953540592929072734577690551963850496, 1/37414441907081185858145469155381103277000992, 1/74828883814162371716290938310762206554001984, 1/149657767628324743432581876621524413108003968, 1/299315535256649486865163753243048826216007936, 1/598631070513298973730327506486097652432015872, 1/1197262141026597947460655012972195304864031744, 1/2394524282053195894921310025944390609728063488, 1/4789048564106391789842620051888781219456126976, 1/957809712821278357968524010377756243891253952, 1/191561942564255671593704820675551247782507904, 1/383123885128511343187409641351102495565015808, 1/766247770257022686374819282702205091130031616, 1/1532495540514045372749638565404410182260063232, 1/3064991081028090745499277130808820364520126464, 1/612998216205618149099855426161764072904052928, 1/1225996432411236298199710852323528145808105856, 1/2451992864822472596399421704647056317616111712, 1/4903985729644945192798843409294112635232223424, 1/9807971459289890385597686818588225270464446848, 1/1961594291857978077119537363717645054092891696, 1/39231885837159561542390747274352901081857393312, 1/78463771674319123084781494548705821633715866224, 1/156927543348638246169562989097411646743531732448, 1/31385508669727649233912597819482329348706464896, 1/62771017339455298467825195638964658697412929792, 1/125542034778910596935650391277929317394825559584, 1/251084069557821193871300782555858634789651119168, 1/502168139115642387742601565111717367793102338336, 1/1004336278231284775485203130223435345586204676672, 1/2008672556462569550970406260446870691172411353344, 1/4017345112925139101940812520893741382344826686688, 1/8034690225850278203881625041787482764689653373376, 1/16069380451700556407763250083574965529379306746752, 1/32138760903401112815526500167149930558758613493504, 1/64277521806802225631053000334299861117517226987008, 1/128555043613604451262106000668599722235034453974016, 1/257110087227208902524212001337199444470068887948032, 1/514220174454417805048424002674398888940137775896064, 1/1028440348908835610096848005348797778880275551792128, 1/2056880697817671220193696010697595557770551135584256, 1/4113761395635342440387392021395191115554102271168512, 1/8227522791270684880774784042790382231108104542337024, 1/16455045782541369761549568845807644622161690844674048, 1/32910091565082739523099137691615289244323381689348096, 1/6582018313016547904619827538323057848864673378897792, 1/13164036626033095809239655076646115697729346757795584, 1/26328073252066191618479310153292231395548693515591168, 1/52656146504132383236958620306584462791097387031182336, 1/105312293008264766473917240613168925582195740662364672, 1/21062458601652953294783448122633785116439148132529144, 1/421249172033059065895668962452675702328783662655578288, 1/842498344066118131791337924905351404657567325311157576, 1/1684996688132236263582675849807028809315144650623155152, 1/3369993376264472527165351699614057618623029301246310304, 1/6739986752528945054330703399228115372460581602492620608, 1/13479973505057890108661406798456230744921163204985241216, 1/26959947010115780217322813596912461489842262409970432, 1/53919894020231560434645627193824922979684524819940864, 1/10783978804046312086929125438764985559936944959988128, 1/21567957608092624173858250877529971119873889919976352, 1/43135915216185248347716501755059942239747779839952704, 1/86271830432370496795433003510119884479495559679905408, 1/172543660864740993590866007020239769558991119359810816, 1/345087321729481987181732014040479539117982238719621632, 1/69017464345896397436346402808095